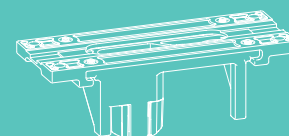
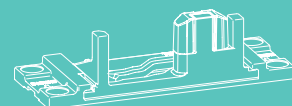
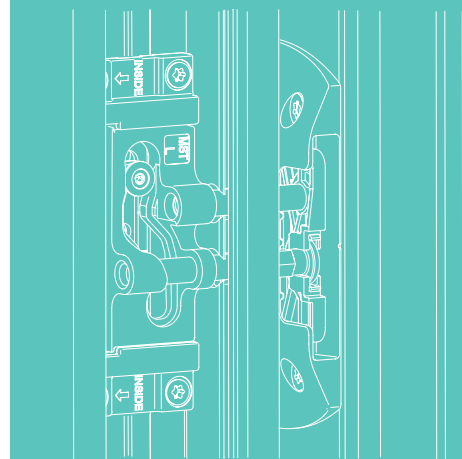
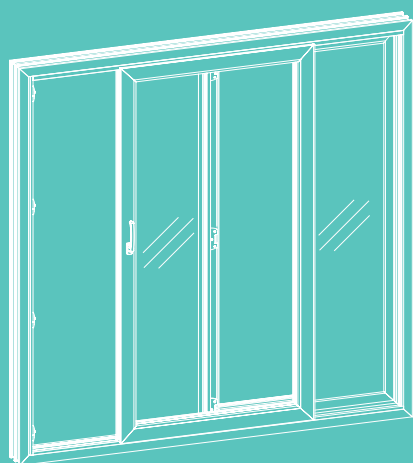


VERWENDUNG  
AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHBETRIEB!

# MACO

## Move PS

SCHIEBEBESCHLÄGE



## MONTAGEANLEITUNG

Vekamove 76

# Inhaltsverzeichnis

---

Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Voraussetzungen, Benutzerinformation, Funktion und Sicherheit	4
Begriffsklärung, Abkürzungen/Begriffe, Umrechnung FH/FB zu FFH/FFB sowie FFH/FFB zu FH/FB Hinweis für Elemente mit erhöhten Sicherheitsanforderungen	5
Anwendungsbereiche, Befestigungsschrauben	6
Verpackungseinheiten Schema A / C 1-Flügel	7
Übersicht der Beschlagteile und benötigtes Werkzeug Schema A / C 1-Flügel	8
Verpackungseinheiten Schema C 2-Flügel	9
Übersicht der Beschlagteile und benötigtes Werkzeug Schema C 2-Flügel	10
Vorbereitung Flügelrahmen	11
Montage am Flügel	14
Ablängen Schienen und Montage Zentralverschluss	14
Griff, Verriegelungen oben/unten, Laufwagen, Führungen	16
Pos. Bohrlehre für Verriegelungen MST auf der Nicht-Griffseite	19
Zuschnitt/Montage Zusatzprofile Schema A	21
Zuschnitt/Montage Zusatzprofile Schema C	22
Montage Schließplatten	23

---



## Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Flügel einhängen	25
Position der griffseitigen Schließplatten korrigieren, Einlauf Verriegelungen MST kontrollieren (Standard)	27
Positionierung der Bohrlehre für griffseitige Schließplatten (Standard)	28
Montage Anschlag oben	29
Montage Gummi-Pilzpuffer	30
Montage optionaler Flügelanschlag	31
Montage optionale Griffmuschel	33
Montage optionaler Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA	34
Einstellung Flügelandruck	37
Übersicht Vertikalschnitt	38
Horizontalschnitt Griff	39
Horizontalschnitt Mittelstoß	40
Vertikalschnitt Führung oben	41
Vertikalschnitt Laufwagen	42
Vertikalschnitt Verriegelung(en) oben	43
Vertikalschnitt Verriegelung(en) unten	44
Horizontalschnitt Schema C	45

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Abstell-Schiebe-Beschläge MACO Move PS sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Elemente müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

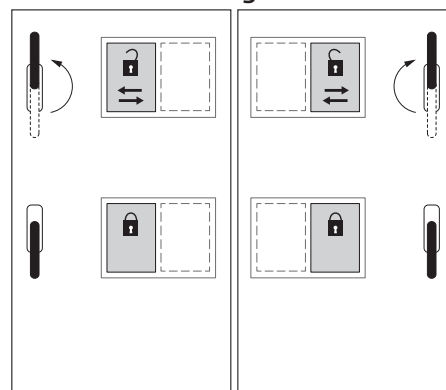
## Voraussetzungen

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.
- Für die Beschläge MACO Move PS gelten die auf Seite 6 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.
- Zur **Befestigung der Beschlagteile** verwenden Sie **ausreichend lange Schrauben**, welche bei Kunststoffprofilen **bis in die Stahlarmierung** reichen müssen.
- **Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilverstellers.**
- Führungs- und Laufschiene sowie das Zargenprofil dürfen nicht lackiert werden.
- Abstell-Schiebe-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile **oberflächenbehandelt** werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten. **Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.**
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Verwenden Sie nur säure- sowie lösemittelfreie Öle und Fette.
- Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.
- Der Verarbeiter ist für die Einhaltung der in dieser Montageanleitung angegebenen Funktionsmaße sowie für eine einwandfreie Beschlagmontage und sichere Befestigung aller Bauteile verantwortlich.

## Benutzerinformation

- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender aus.
- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Bei MULTI-MATIC-Zentralverschluss: den Bedienungsaufkleber finden Sie im Grundkarton Move.
- **Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".**
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.

### Bedienungsaufkleber

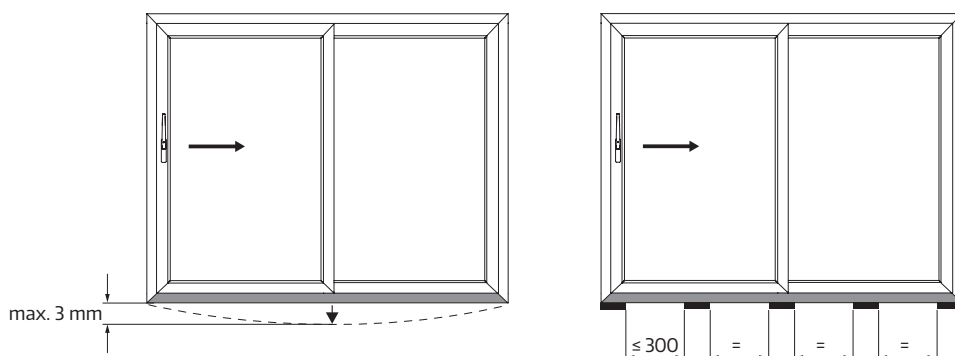


DIN EN 12519 Rechts

DIN EN 12519 Links

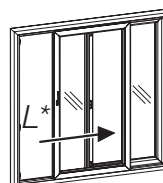
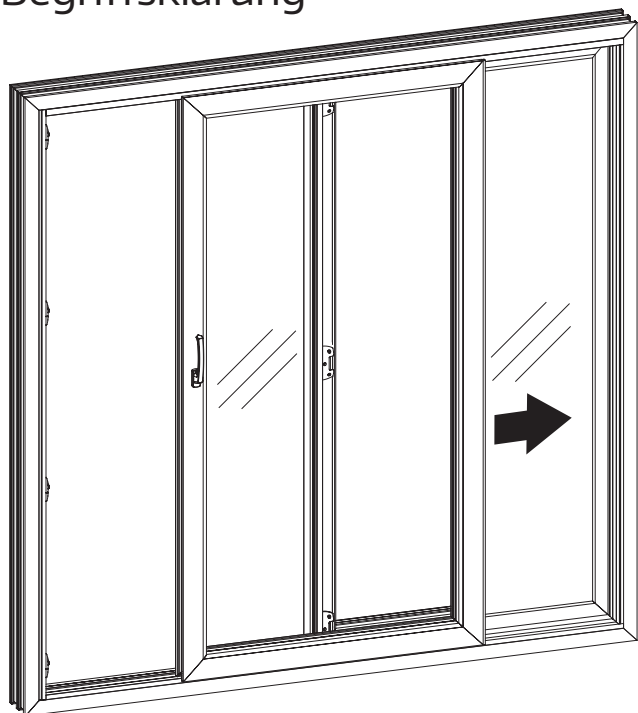
## Funktion und Sicherheit

- Um die Funktion und Sicherheit des Elements zu gewährleisten, beträgt die maximale zulässige Durchbiegung des unteren Blendrahmens 3 mm.
- Bodenschwelle mind. alle 300 mm auf gesamter Bautiefe druckfest unterfüttern.

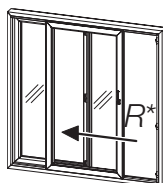




## Begriffsklärung



\* Ausführung Links  
= DIN EN 12519 Rechts  
(nach rechts öffnend)



\* Ausführung Rechts  
= DIN EN 12519 Links  
(nach links öffnend)

Die Abbildungen in dieser Montageanleitung beziehen sich auf Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts).

Die Maße sind gespiegelt anzuwenden, wenn es sich um Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links) handelt.

Alle Maße in dieser Anleitung sind in Millimeter (mm).

### HINWEISE:

- Diese Anleitung beschreibt die Montage mit MULTI-MATIC-Zentralverschluss. Wird ein Fremdverschluss eingesetzt, müssen Ablängungen, Montagemaße, Bohrungen usw. nach der Anleitung des Verschlussherstellers erfolgen.
- In dieser Anleitung werden alle Montageschritte zum Aufbau eines MACO Move PS-Elements beschrieben.
- Der Beschlag ist vor Inbetriebnahme zu fetten/ölen (siehe Wartungs- und Bedienungsanleitung).

## Abkürzungen/Begriffe

BRB	Blendrahmenbreite	Gr	Größe
BRH	Blendrahmenhöhe	Griff EG	Griff für Einlassgetriebe
D	Dornmaß	Griff EG-S	Griff für Einlassgetriebe, abschließbar
EG	Einlassgetriebe	Griff EG-S RC 2	Griff für Einlassgetriebe, abschließbar, RC 2
FB	Flügelbreite	OKFF	Oberkante Fertig-Fußboden
FFB	Flügelalzbreite	PzA	Profilzylinder, außen
FFH	Flügelalzhöhe	Pzl	Profilzylinder, innen
FFK	Flügelalzkante	RC 2	Resistance class 2 (Widerstandsklasse 2 gegen Einbruch)
FG	Flügelgewicht	Standard	Basissicherheit gegen Einbruch (kein RC 2)
FH	Flügelhöhe		

## Umrechnung FH/FB zu FFH/FFB

FFH = FH - 88

FFB = FB - 88

## Umrechnung FFH/FFB zu FH/FB

FH = FFH + 88

FB = FFB + 88

## Hinweis für Elemente mit erhöhten Sicherheitsanforderungen

Basis für die RC2 Ausführung ist die Beschlagmatrix Einbruchhemmung der MACO Systemtechnik EH

- Für die RC2 Ausführung muss Günther Aichinger Systemtechnik EH kontaktiert werden

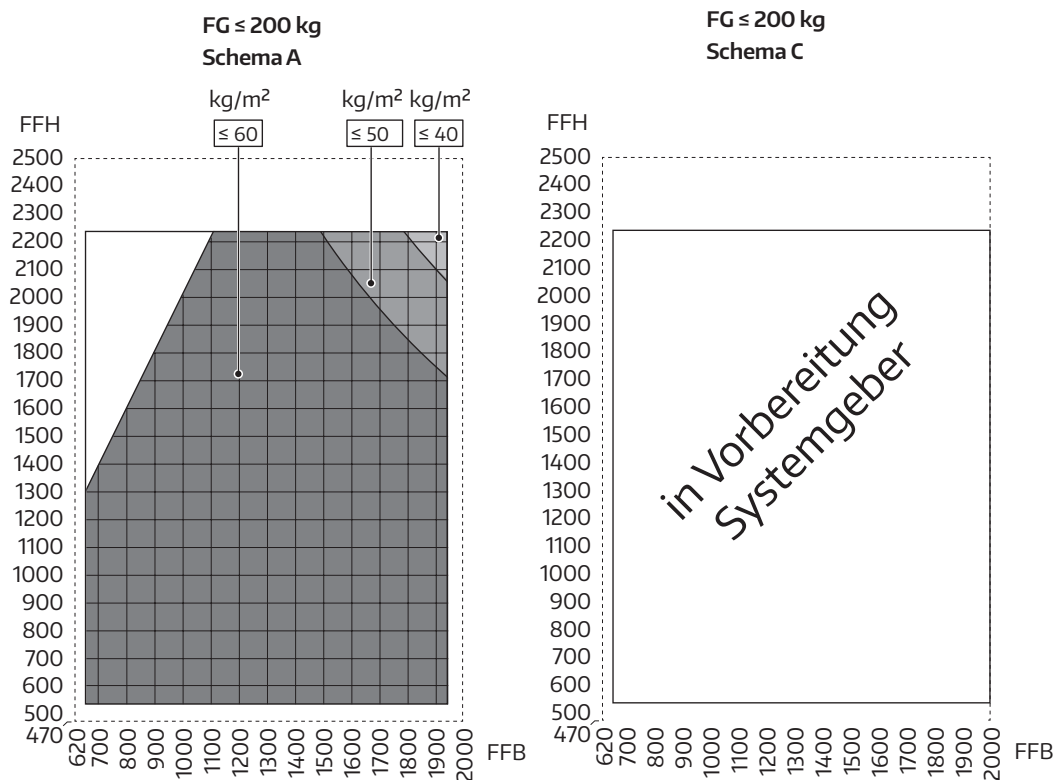
# Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilverhersteller.

## MACO Move PS

Flügelalzbreite (FFB) [mm]	Schema A :	650 bis 1412 (FG ≤ 200 kg)
	Schema C :	in Vorbereitung Systemgeber
Flügelalzhöhe (FFH) [mm]		530 bis 2308
Flügelgewicht (FG) [kg]		max. 200

FFH : FFB = max. 2 : 1



## Befestigungsschrauben für die Beschlagteile (nicht im Lieferumfang enthalten)

für Bauteil(e)	Anzahl	Größe	zu bohrender Durchmesser	Antrieb
Laufwagen (10)	8	4,0 x 22 <sup>4</sup>	3,2	frei wählbar
Zentralverschluss (12, 13, 14, 15, 16)	... <sup>1</sup>	4,0 x ... <sup>2</sup>	-	
Schließplatten Griffseite (4)	2 ... 10	4,8 x 22	4,2	
Verriegelung oben (3) / Verriegelung unten (11)	16	4,0 x 22 <sup>4</sup>	3,2	
Verriegelung MST (7)	12	4,0 x 22 <sup>4</sup>	3,2	
Schließplatte MST (8)	6	4,8 x 28 <sup>5</sup>	4,2	
Führung oben, links (1) / Führung oben, rechts (2)	8	4,0 x 22 <sup>4</sup>	3,2	
Getriebe-Niederhalter (26) <sup>6</sup>	2	4,0 x 22 <sup>4</sup>	3,2	
Anschlagteil Schema C (27)	2	4,0 x ... <sup>2</sup>	3,2	
Lauf-/Führungs-/Zargenprofil (bauseits, nicht im Lieferumfang enthalten)	... <sup>3</sup>	4,0 x 22 <sup>4</sup>	3,2	
Unterfütterung Abdeckschiene (bauseits, nicht im Lieferumfang enthalten)	4	4,0 x 40	-	

<sup>1</sup>) abhängig vom Verschluss

<sup>2</sup>) die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen

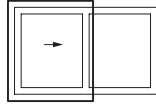
<sup>3</sup>) abhängig von der Elementgröße

<sup>4</sup>) alternativ können auch Bohrschrauben mit Senkkopf 3,9 x 25 verwendet werden

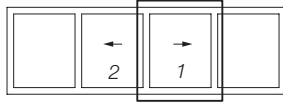
<sup>5</sup>) alternativ können auch Bohrschrauben mit Senkkopf 4,8 x 32 verwendet werden

<sup>6</sup>) nur bei kurzen Getrieben ohne Schraubenlöcher

Schema A

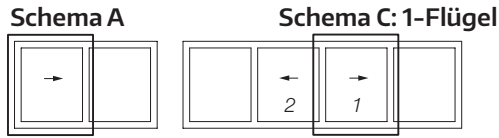


Schema C: 1-Flügel

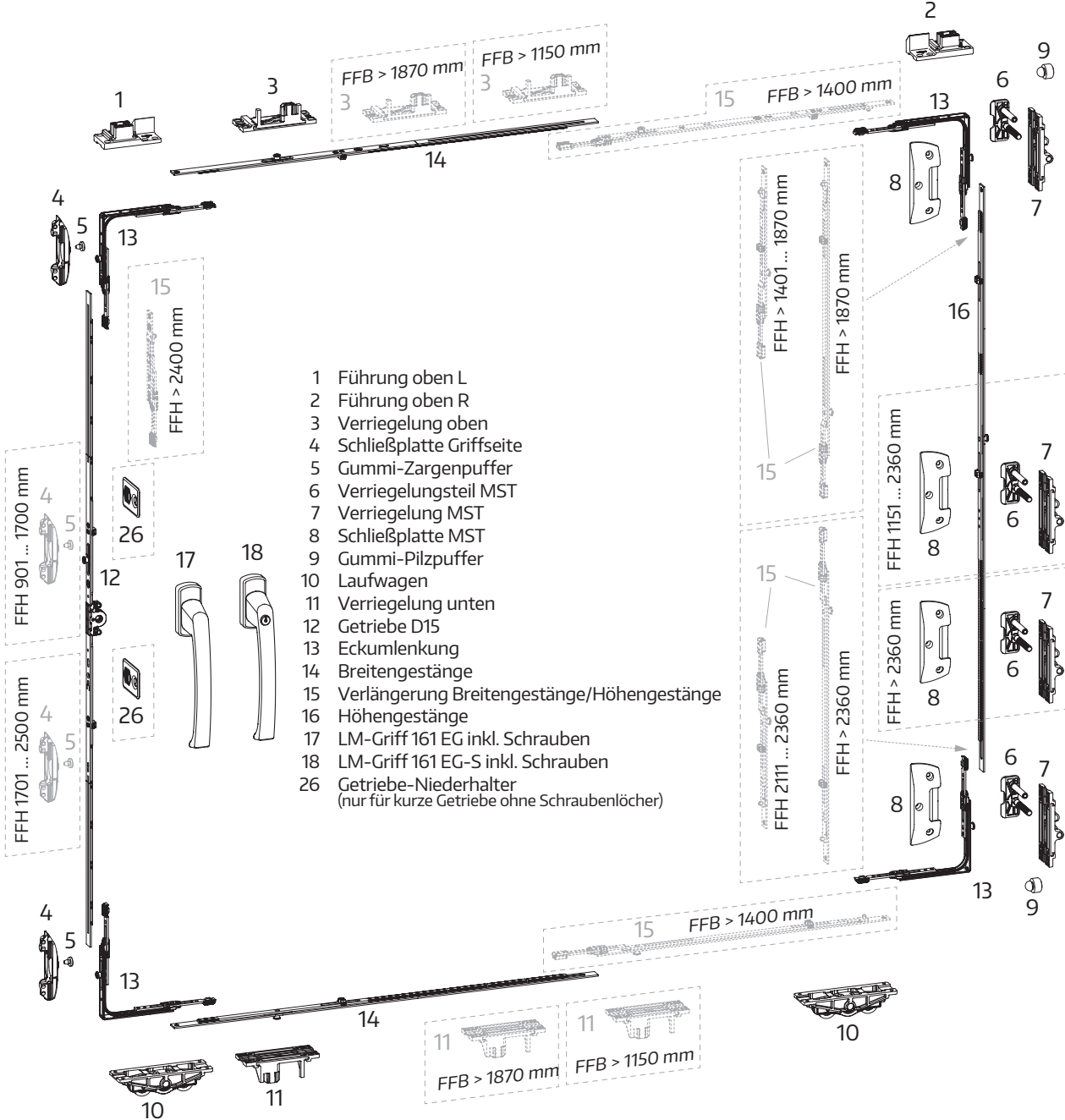


Verpackungseinheiten Schema A / C 1-Flügel (Standard)

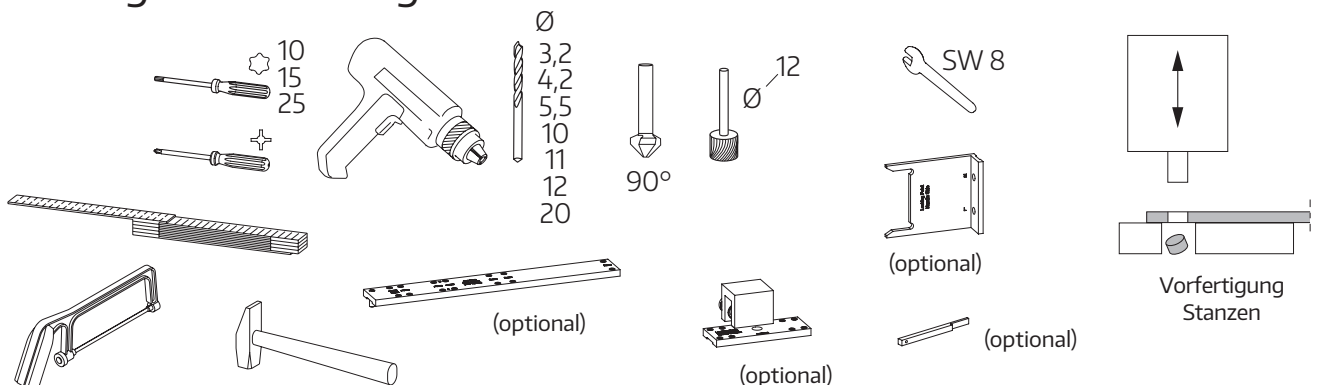
	<p>1 1x</p> <p>2 1x</p>	<p>3 1x</p> <p>11 1x</p>	<p>4 2x</p> <p>5 2x</p>								
	<p>6 2x</p> <p>7 2x</p>	<p>9 2x</p>	<p>10 2x</p> <p>Wartungs- und Bedienungsanleitung</p> <p>Bedienungs-aufkleber</p>								
	<p>8</p> <table border="1" data-bbox="485 763 788 898"> <thead> <tr> <th>FFH</th> <th>8</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>470 ... 1150 mm</td> <td>2x</td> </tr> <tr> <td>1151 ... 2360 mm</td> <td>3x</td> </tr> <tr> <td>2361 ... 2500 mm</td> <td>4x</td> </tr> </tbody> </table>	FFH	8	470 ... 1150 mm	2x	1151 ... 2360 mm	3x	2361 ... 2500 mm	4x		
FFH	8										
470 ... 1150 mm	2x										
1151 ... 2360 mm	3x										
2361 ... 2500 mm	4x										
<p>FG &gt; 200 kg</p>	<p>10 2x</p>										
	<p>6 2x</p> <p>7 2x</p> <table border="1" data-bbox="571 1137 874 1245"> <thead> <tr> <th>FFH</th> <th>6</th> <th>7</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1151 ... 2360 mm</td> <td>1x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2361 ... 2500 mm</td> <td>2x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	FFH	6	7	1151 ... 2360 mm	1x		2361 ... 2500 mm	2x		
FFH	6	7									
1151 ... 2360 mm	1x										
2361 ... 2500 mm	2x										
	<p>4 2x</p> <p>5 2x</p> <table border="1" data-bbox="571 1319 874 1426"> <thead> <tr> <th>FFH</th> <th>4</th> <th>5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>901 ... 1700 mm</td> <td>1x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1701 ... 2500 mm</td> <td>2x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	FFH	4	5	901 ... 1700 mm	1x		1701 ... 2500 mm	2x		<p>15</p> <p>FFH &gt; 2400 mm</p>
FFH	4	5									
901 ... 1700 mm	1x										
1701 ... 2500 mm	2x										
	<table border="1" data-bbox="363 1503 667 1610"> <thead> <tr> <th>FFB</th> <th>3</th> <th>11</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1151 ... 1870 mm</td> <td>1x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1871 ... 2000 mm</td> <td>2x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>3 1x</p> <p>11 2x</p>	FFB	3	11	1151 ... 1870 mm	1x		1871 ... 2000 mm	2x		<p>12 1x</p> <p>16 1x</p> <p>15</p> <p>FFH 1401 ... 1870 mm: 1x</p> <p>FFH 2111 ... 2360 mm: 1x</p>
FFB	3	11									
1151 ... 1870 mm	1x										
1871 ... 2000 mm	2x										
	<p>13 4x</p> <p>14 2x</p> <p>15 2x</p> <p>26 2x</p> <p>FFB &gt; 1400 mm</p>										
	<p>161 EG 17</p> <p>161 EG-S 18</p>										



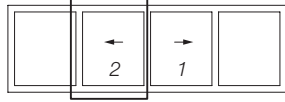
# Übersicht der Beschlagteile Schema A / C 1-Flügel (Standard)



## Benötigtes Werkzeug



Schema C: 2-Flügel

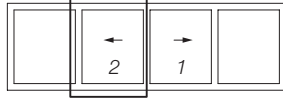


Verpackungseinheiten Schema C 2-Flügel (Standard)

	1x 1x 2x 2x 2x 2x	9  2x 10  2x Wartungs- und Bedienungsanleitung 									
	8 <table border="1"> <thead> <tr> <th>FFH</th> <th>8</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>470 ... 1150 mm</td> <td>2x</td> </tr> <tr> <td>1151 ... 2360 mm</td> <td>3x</td> </tr> <tr> <td>2361 ... 2500 mm</td> <td>4x</td> </tr> </tbody> </table>	FFH	8	470 ... 1150 mm	2x	1151 ... 2360 mm	3x	2361 ... 2500 mm	4x		
FFH	8										
470 ... 1150 mm	2x										
1151 ... 2360 mm	3x										
2361 ... 2500 mm	4x										
FG > 200 kg	10  2x										
	6  2x 7  2x <table border="1"> <thead> <tr> <th>FFH</th> <th>6</th> <th>7</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1151 ... 2360 mm</td> <td>1x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2361 ... 2500 mm</td> <td></td> <td>2x</td> </tr> </tbody> </table>	FFH	6	7	1151 ... 2360 mm	1x		2361 ... 2500 mm		2x	
FFH	6	7									
1151 ... 2360 mm	1x										
2361 ... 2500 mm		2x									
	5  1x 19  2x 27  1x										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>FFB</th> <th>3</th> <th>11</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1401 ... 1870 mm</td> <td>1x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1871 ... 2000 mm</td> <td></td> <td>2x</td> </tr> </tbody> </table> 1x 2x	FFB	3	11	1401 ... 1870 mm	1x		1871 ... 2000 mm		2x	
FFB	3	11									
1401 ... 1870 mm	1x										
1871 ... 2000 mm		2x									
	13  4x 14  2x 15  2x 26  2x	12  1x 16  1x 15  FFH > 2400 mm 15  FFH 1401 ... 1870 mm: 1x FFH 2111 ... 2360 mm: 1x 15  FFH 1871 ... 2360 mm: 1x FFH > 2360 mm: 2x									
	161 EG  17 161 EG-S  18										

in Vorbereitung Systemgeber

Schema C: 2-Flügel

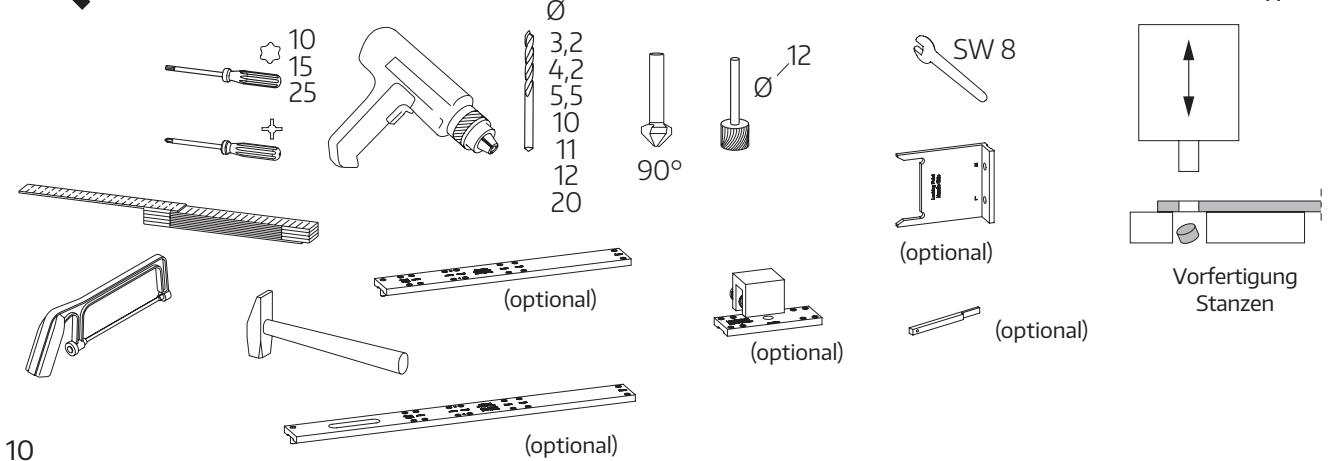


Übersicht der Beschlagteile Schema C 2-Flügel (Standard)



- 1 Führung oben L
- 2 Führung oben R
- 3 Verriegelung oben
- 4 Schließplatte Griffseite
- 5 Gummi-Zargenpuffer
- 6 Verriegelungsteil MST
- 7 Verriegelung MST
- 8 Schließplatte MST
- 9 Gummi-Pilzpuffer
- 10 Laufwagen
- 11 Verriegelung unten
- 12 Getriebe D15
- 13 Eckumlenkung
- 14 Breitengestänge
- 15 Verlängerung Breitengestänge/Höhengestänge
- 16 Höhengestänge
- 17 LM-Griff 16/EG inkl. Schrauben
- 18 LM-Griff 16/EG-S inkl. Schrauben
- 19 Anschlag oben
- 26 Getriebe-Niederhalter (nur für kurze Getriebe ohne Schraubenlöcher)
- 27 Anschlagteil Schema C

Benötigtes Werkzeug



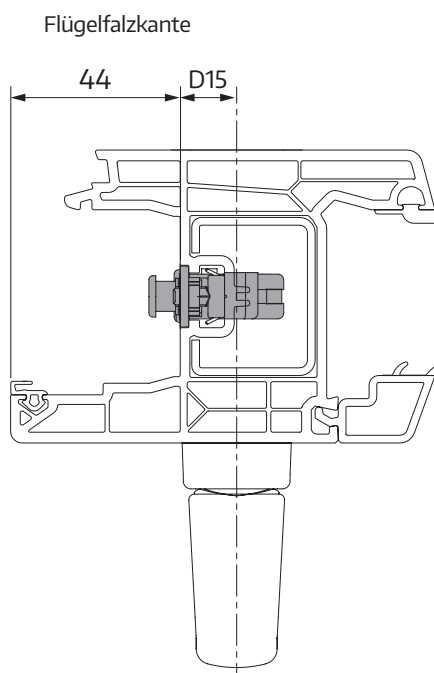
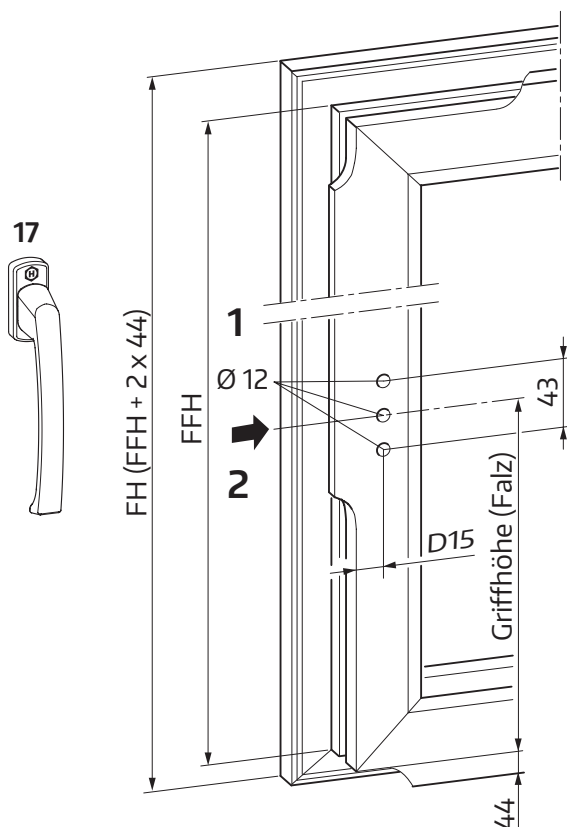
# Vorbereitung Flügelrahmen

## Griffbohrungen und Getriebefräsung (161 EG/162 EG)\*

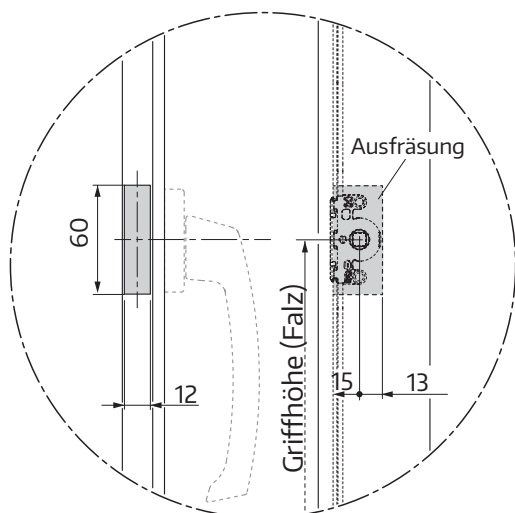
- (1) Bohrlöcher anreißen und mit  $\varnothing 12$  bohren.
- (2) Ausfräsung für den Getriebekasten vornehmen (siehe Detail).

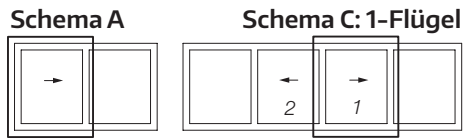
\*) bei Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA oder Griffmuschel,  
siehe jeweils separate Abschnitte

FFH	Griffhöhe (Falz)
470 ... 800	1/2 FFH
801 ... 1250	1/2 FFH
1251 ... 1350	1/2 FFH
1351 ... 1540	544,5
1541 ... 1650	644,5
1651 ... 1900	994,5
1901 ... 2150	994,5
2151 ... 2400	994,5
2401 ... 2500	994,5



Detail D = 15

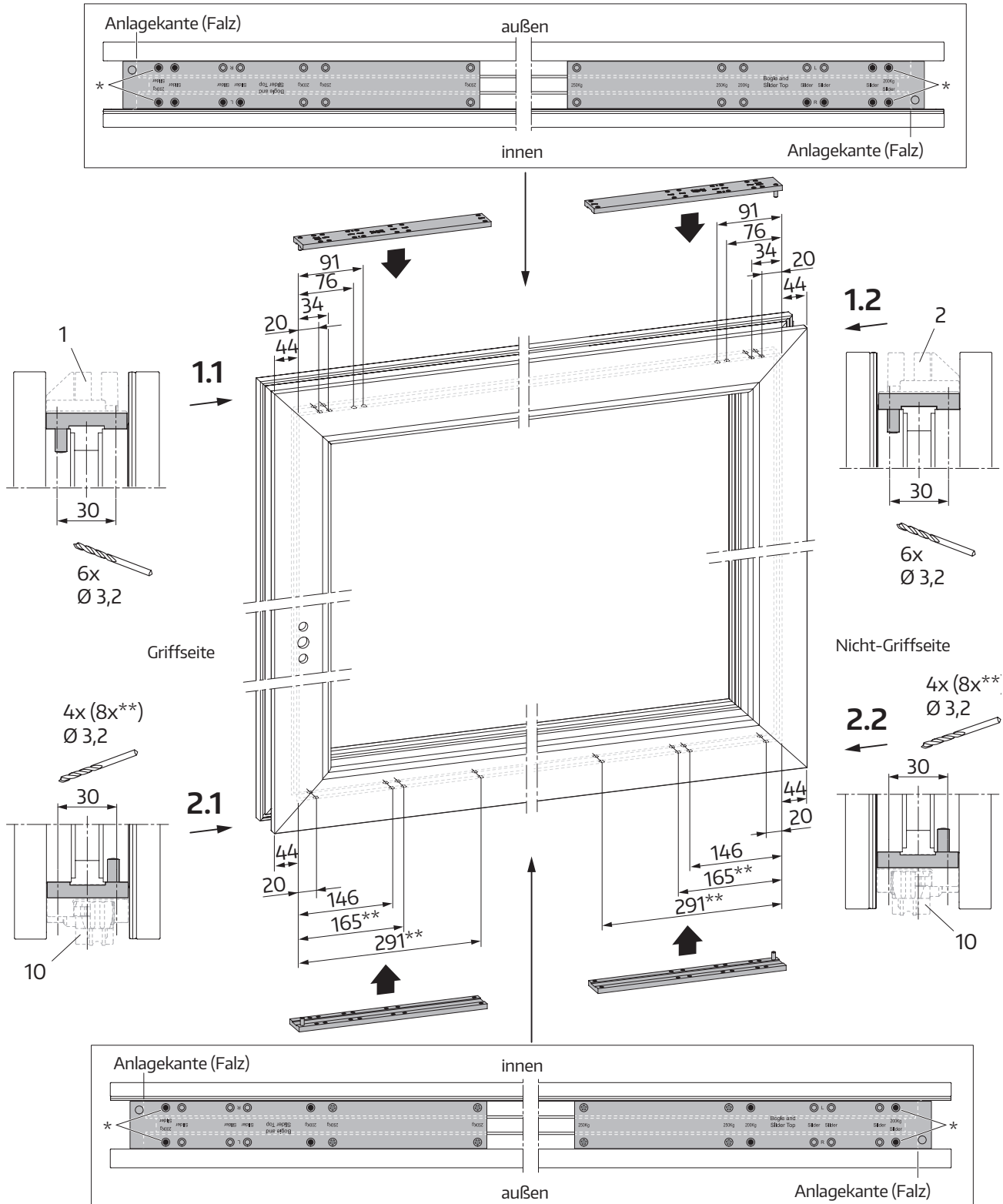




## Führungs-/Laufwerksbohrungen für Schema A / Schema C: 1-Flügel (Standard)

- (1) Löcher  $\varnothing 3,2$  für die Befestigung der Führungen oben (1 und 2) mit Bohrlehre bohren.  
Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren.
- (2) Löcher  $\varnothing 3,2$  für die Befestigung der Laufwagen (10) mit Bohrlehre bohren.  
Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren.

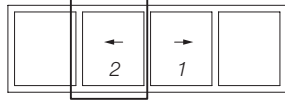
- zu bohren
- nicht zu bohren



\*) nur vorbohren, wenn Stahlarmierung bis in den Eckbereich reicht  
\*\*) nur bei FG > 200 kg



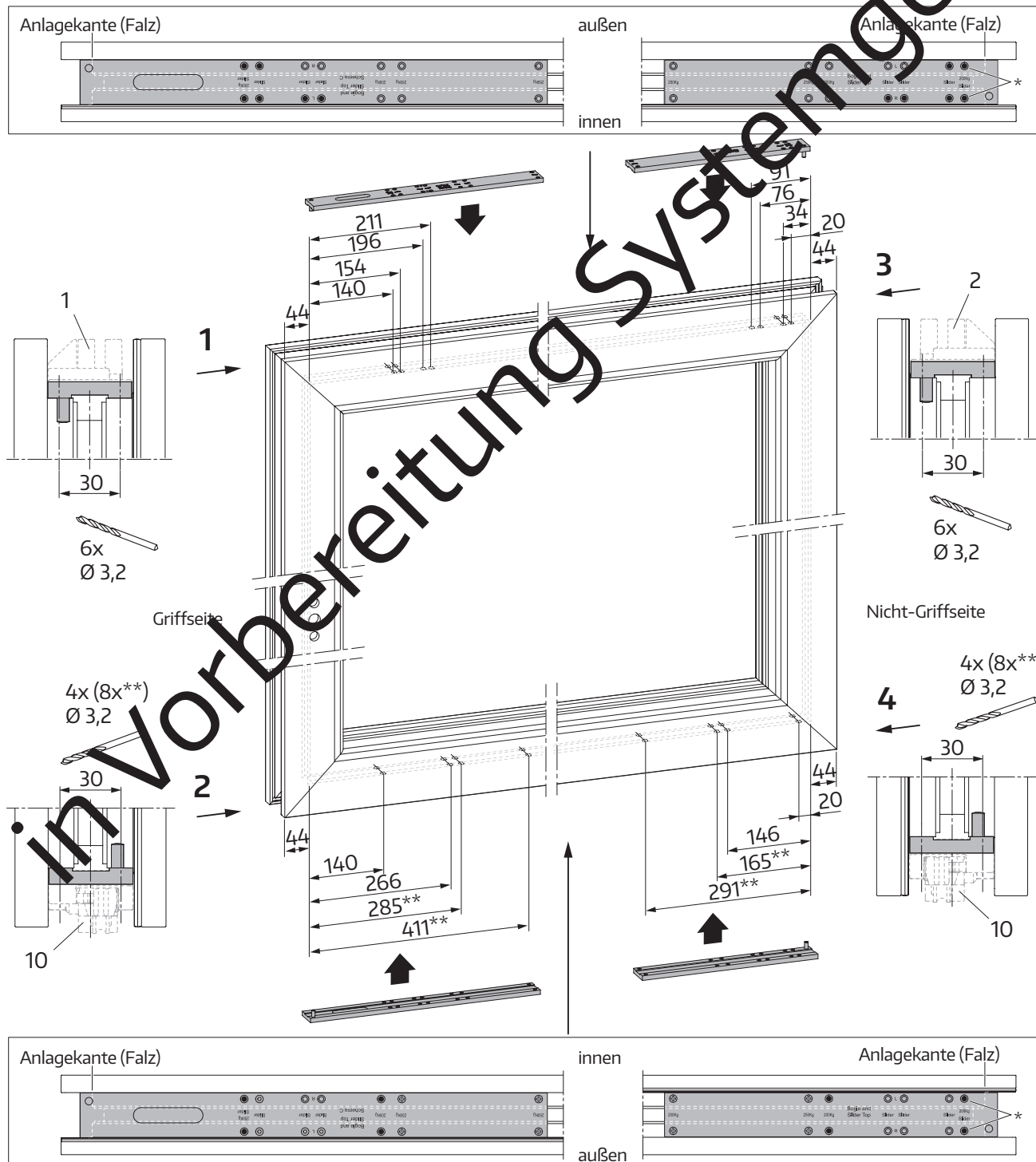
Schema C: 2-Flügel

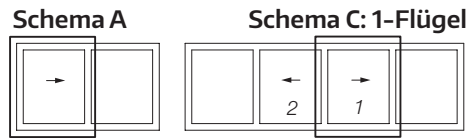


## Führungs-/Laufwerksbohrungen für Schema C: 2-Flügel (Standard)

- (1) Griffseite: Löcher  $\varnothing 3,2$  für die Befestigung der Führung Griffseite oben (1) mit Bohrlehre bohren.  
Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren.
- (2) Griffseite: Löcher  $\varnothing 3,2$  für die Befestigung des Laufwagens Griffseite (10) mit Bohrlehre bohren.  
Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren.
- (3) Nicht-Griffseite: Löcher  $\varnothing 3,2$  für die Befestigung der Führung Nicht-Griffseite oben (2) mit Bohrlehre bohren.  
Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren.
- (4) Nicht-Griffseite: Löcher  $\varnothing 3,2$  für die Befestigung des Laufwagens Nicht-Griffseite (10) mit Bohrlehre bohren.  
Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren.

● zu bohren   ○ nicht zu bohren

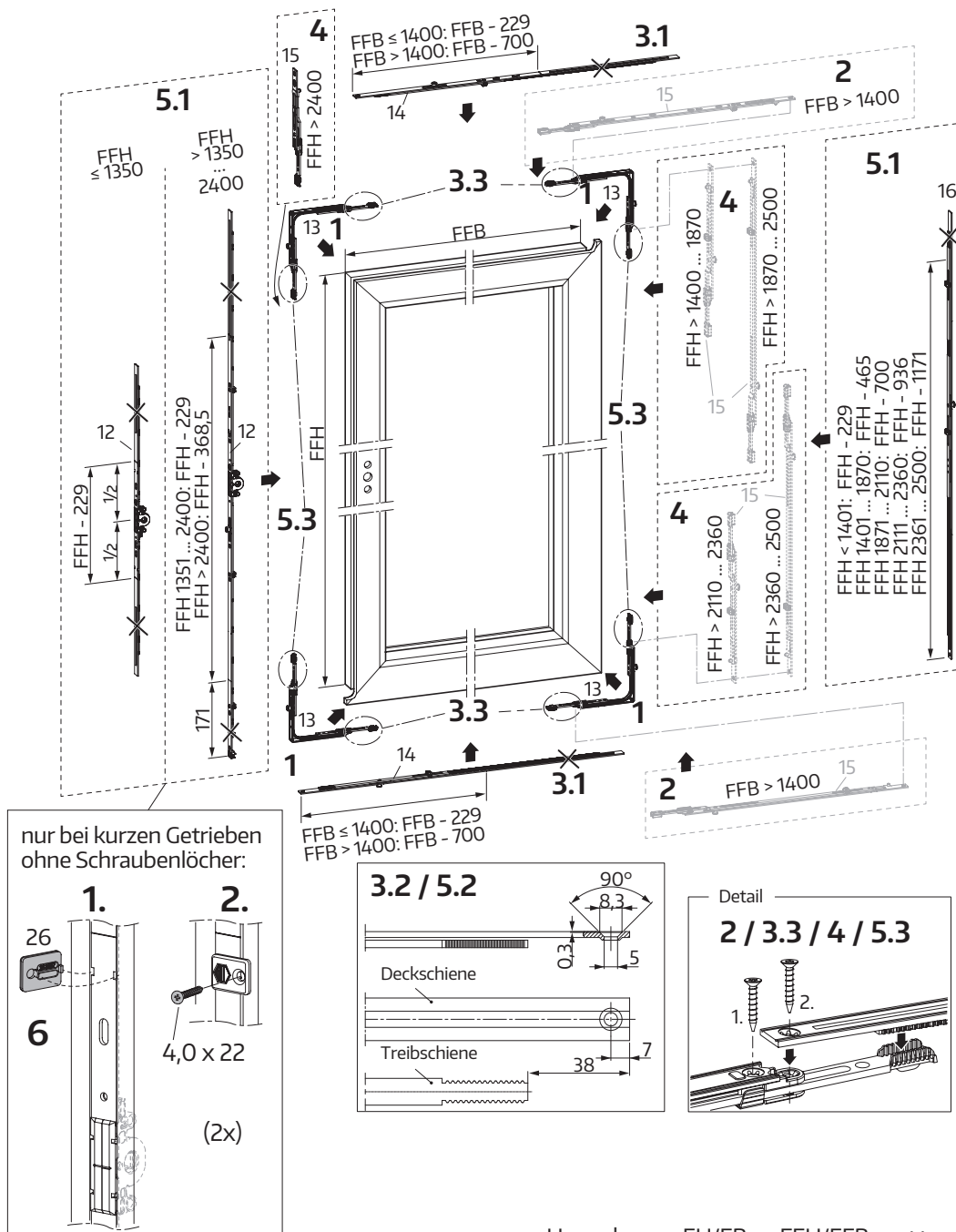




## Montage am Flügel

### Ablängen der Schienen, Montage Zentralverschluss (MULTI-MATIC-Zentralverschluss) Schema A / Schema C 1-Flügel (Standard)

- (1) Obere und untere Eckumlenkungen (13) anschrauben.
- (2) FFB > 1400 mm: Verlängerungen Breitengestänge (15) an den Eckumlenkungen Nicht-Griffseite anschrauben.
- (3) Obere und untere Verbindungsschiene (14) ablängen, stanzen und anschrauben.
- (4) FFH > 1400 mm: Verlängerung Höhengestänge (15) an der oberen Eckumlenkung Nicht-Griffseite anschrauben; FFH > 2110 mm: zusätzlich Verlängerung Höhengestänge (15) an der unteren Eckumlenkung anschrauben. FFH > 2400 mm: Verlängerung Getriebe (15) an der oberen Eckumlenkung Griffseite anschrauben.
- (5) Seitliche Verbindungsschiene (16) sowie Getriebeschiene (12) kürzen, stanzen und anschrauben.
- (6) Nur bei kurzen Getrieben ohne Schraubenlöcher: 2 Getriebe-Niederhalter (26) wie gezeigt am Flügel anschrauben.



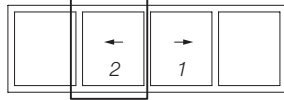
Umrechnung FH/FB zu FFH/FFB

$$\begin{aligned} \text{FFH} &= \text{FH} - 88 \\ \text{FFB} &= \text{FB} - 88 \end{aligned}$$

Umrechnung FFH/FFB zu FH/FB

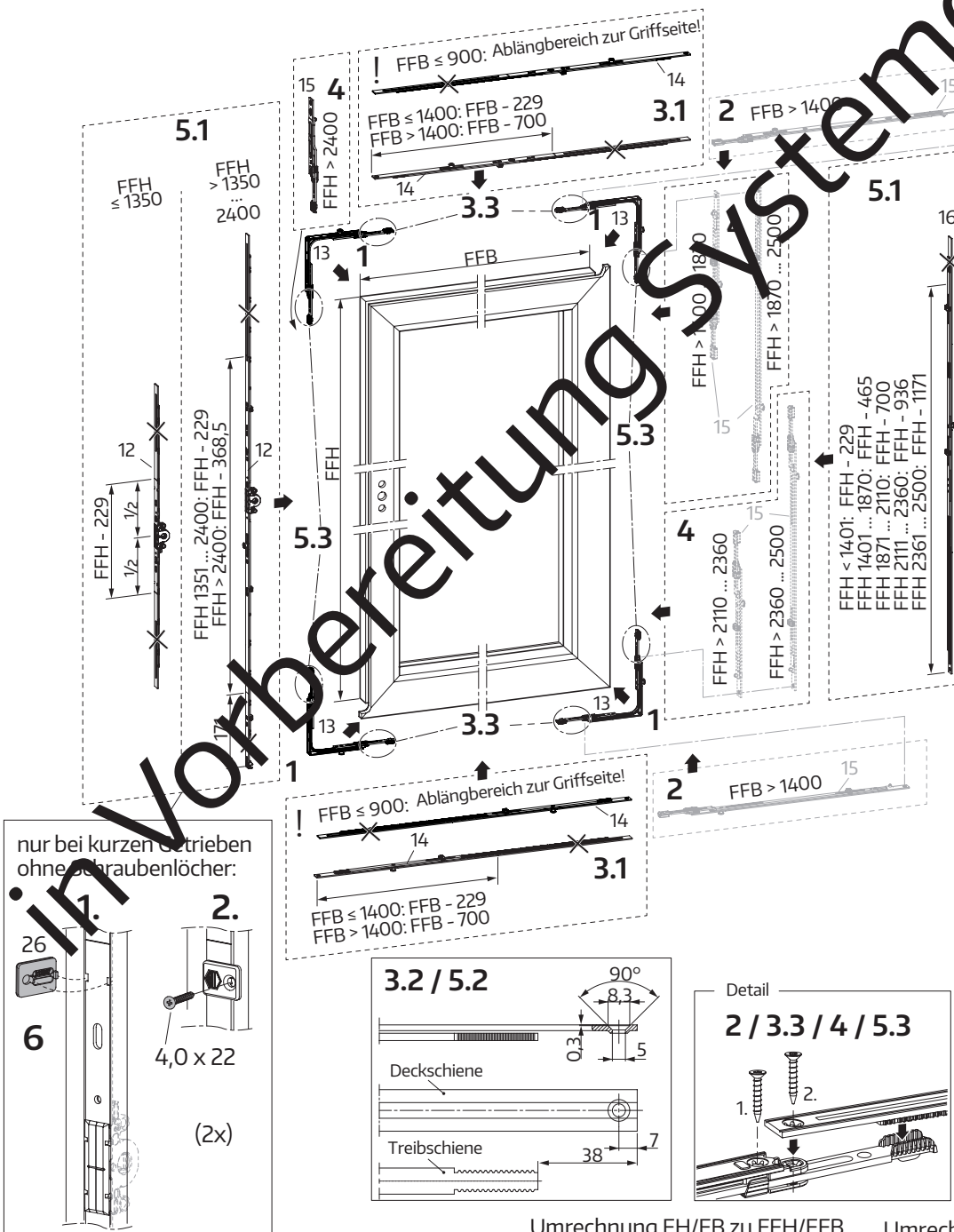
$$\begin{aligned} \text{FH} &= \text{FFH} + 88 \\ \text{FB} &= \text{FFB} + 88 \end{aligned}$$

Schema C: 2-Flügel



# Ablängen der Schienen, Montage Zentralverschluss (MULTI-MATIC-Zentralverschluss) Schema C 2-Flügel (Standard)

- (1) Obere und untere Eckumlenkungen (13) anschrauben.
- (2) FFB > 1400 mm: Verlängerungen Breitengestänge (15) an den Eckumlenkungen Nicht-Griffseite anschrauben.
- (3) Obere und untere Verbindungsschiene (14) ablängen, stanzen und anschrauben. ACHTUNG: bei FFB ≤ 900 mm muss die Verbindungsschiene mit dem Ablängbereich zur Griffseite montiert werden!
- (4) FFH > 1400 mm: Verlängerung Höhengestänge (15) an der oberen Eckumlenkung Nicht-Griffseite anschrauben. FFH > 2110 mm: zusätzlich Verlängerung Höhengestänge (15) an der unteren Eckumlenkung anschrauben. FFH > 2400 mm: Verlängerung Getriebe (15) an der oberen Eckumlenkung Griffseite anschrauben.
- (5) Seitliche Verbindungsschiene (16) sowie Getriebeschiene (12) kürzen, stanzen und anschrauben.
- (6) Nur bei kurzen Getrieben ohne Schraubenlöcher: 2 Getriebe-Niederhalter (26) wie gezeigt am Flügel anschrauben.



Umrechnung FH/FB zu FFH/FFB

FFH = FH - 88

FFB = FB - 88

Umrechnung FFH/FFB zu FH/FB

FH = FFH + 88

FB = FFB + 88

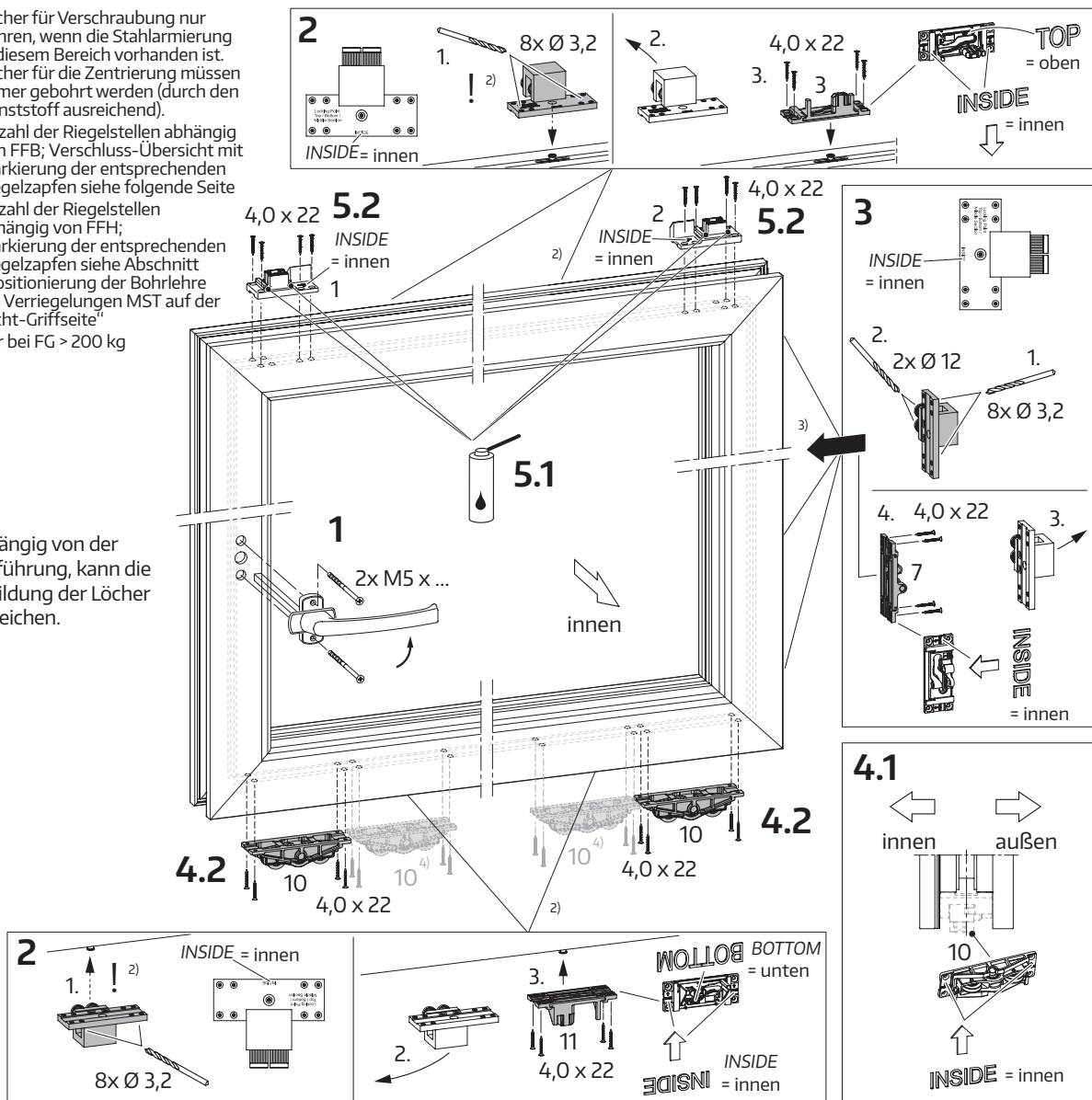
# Montage Griff, Verriegelungen oben/unten, Laufwagen und Führungen

- (1) Zentralverschluss am Getriebe in Mittelstellung bringen und Griff 161 EG bzw. 161 EG-S mittig montieren.
- (2) Bohrlehre für Verriegelungen oben/unten/MST oben und unten auf die entsprechenden Riegelzapfen der Breiten-gestänge setzen (siehe folgende Seite) und die entsprechenden Löcher bohren <sup>1)</sup>. Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren (1). Bohrlehre entfernen (2). Verriegelungen TOP = „oben“ (3)/BOTTOM = „unten“ (11) korrekt ausrichten (siehe Pfeil und Schriftzug INSIDE = „Innen“) und mit jeweils 4 Schrauben 4,0 x 22 (alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25) am Flügel befestigen (3).
- (3) Bohrlehre auf der Nicht-Griffseite auf Riegelzapfen des Höhengestänges (16), der Verlängerungen (15) und der Eckumlenkungen (13/13a) setzen (siehe Abschnitt „Positionierung der Bohrlehre für Verriegelungen MST auf der Nicht-Griffseite“) und die entsprechenden Löcher bohren <sup>1)</sup>. Bei Verwendung von Bohrschrauben nur durch Kunststoff bohren (1) (hier: pro Riegelstelle zusätzlich 2 Löcher Ø 12 für Verriegelungsteile MST (2), Montage siehe Abschnitt „Verriegelungsteile MST“). Bohrlehre entfernen (3). Verriegelungen MST (7) korrekt ausrichten (siehe Pfeil und Schriftzug INSIDE = „Innen“) und mit jeweils 4 Schrauben 4,0 x 22 (alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25) am Flügel befestigen (4).
- (4) Laufwagen (10) korrekt ausrichten (siehe Pfeil und Schriftzug INSIDE = „Innen“) und am Flügel anschrauben (je Laufwagen mit 4 Schrauben 4,0 x 22; alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25).
- (5) Gleitflächen der Führungen oben (1 und 2) ölen. Führungen korrekt ausrichten (siehe Pfeil und Schriftzug INSIDE = „Innen“) und mit je 4 Schrauben 4,0 x 22 (alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25) an den dafür vorbereiteten Stellen anschrauben.

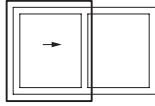
**⚠️ Warnung: Schrauben nicht überdrehen (1,5 ... 2 Nm)! Fensterflügel ist sonst nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.**

- <sup>1)</sup> Löcher für Verschraubung nur bohren, wenn die Stahlarmierung in diesem Bereich vorhanden ist. Löcher für die Zentrierung müssen immer gebohrt werden (durch den Kunststoff ausreichend).
- <sup>2)</sup> Anzahl der Riegelstellen abhängig von FFB; Verschluss-Übersicht mit Markierung der entsprechenden Riegelzapfen siehe folgende Seite
- <sup>3)</sup> Anzahl der Riegelstellen abhängig von FFH; Markierung der entsprechenden Riegelzapfen siehe Abschnitt „Positionierung der Bohrlehre für Verriegelungen MST auf der Nicht-Griffseite“
- <sup>4)</sup> nur bei FG > 200 kg

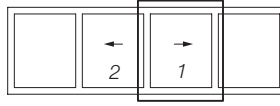
Abhängig von der Ausführung, kann die Abbildung der Löcher abweichen.



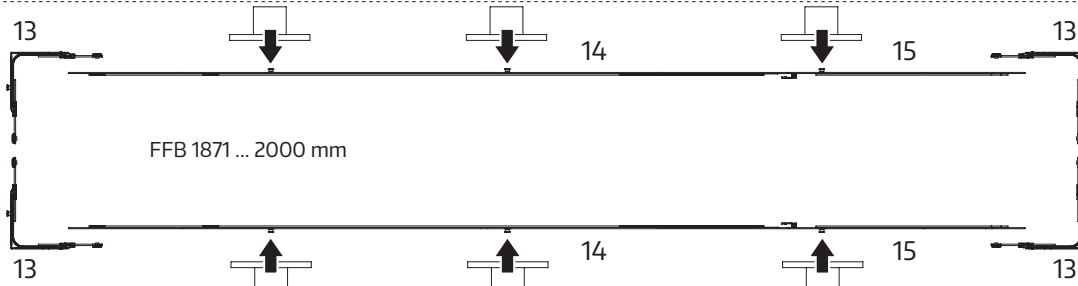
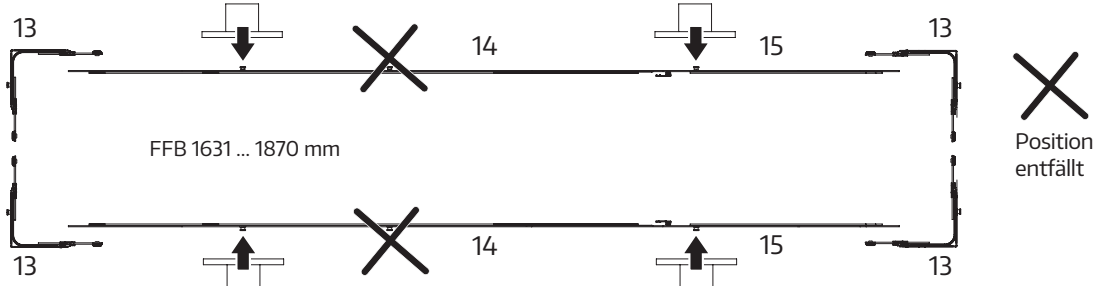
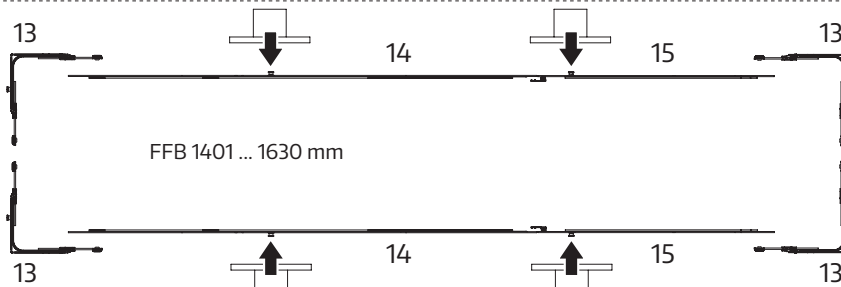
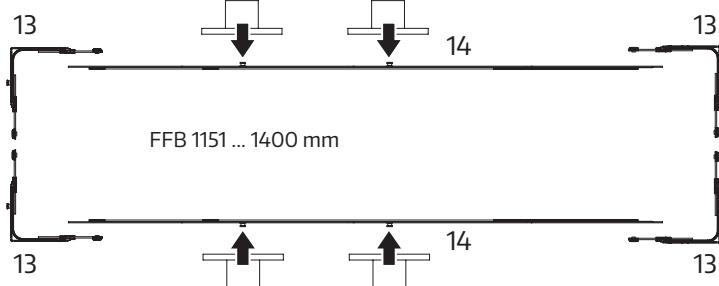
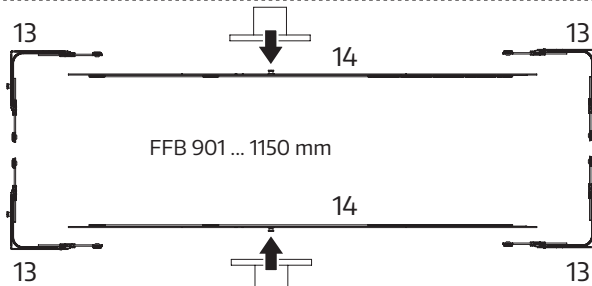
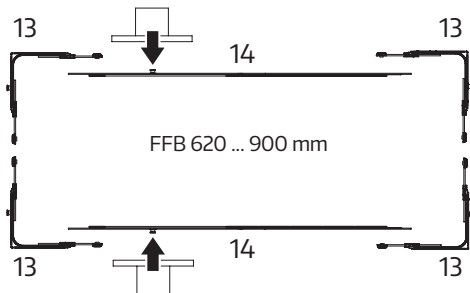
Schema A



Schema C: 1-Flügel



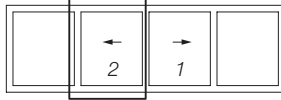
Positionierung d. Bohrlehre für Verriegelungen oben/unten  
 Schema A / Schema C 1-Flügel  
 (Standard)



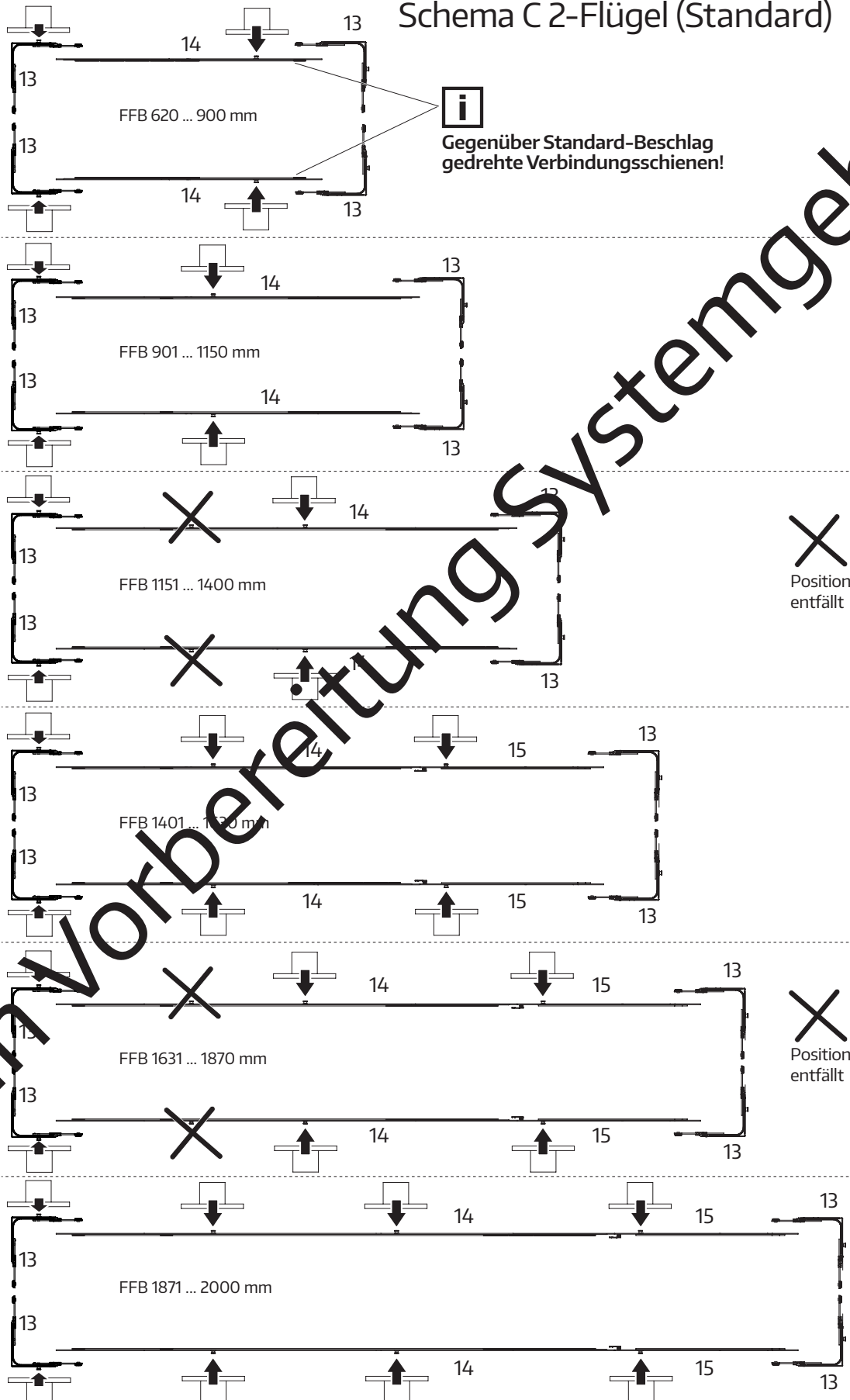
Griffseite

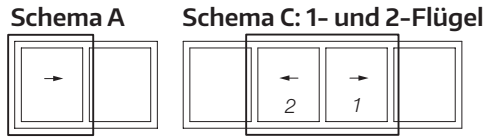
Nicht-Griffseite

Schema C: 2-Flügel



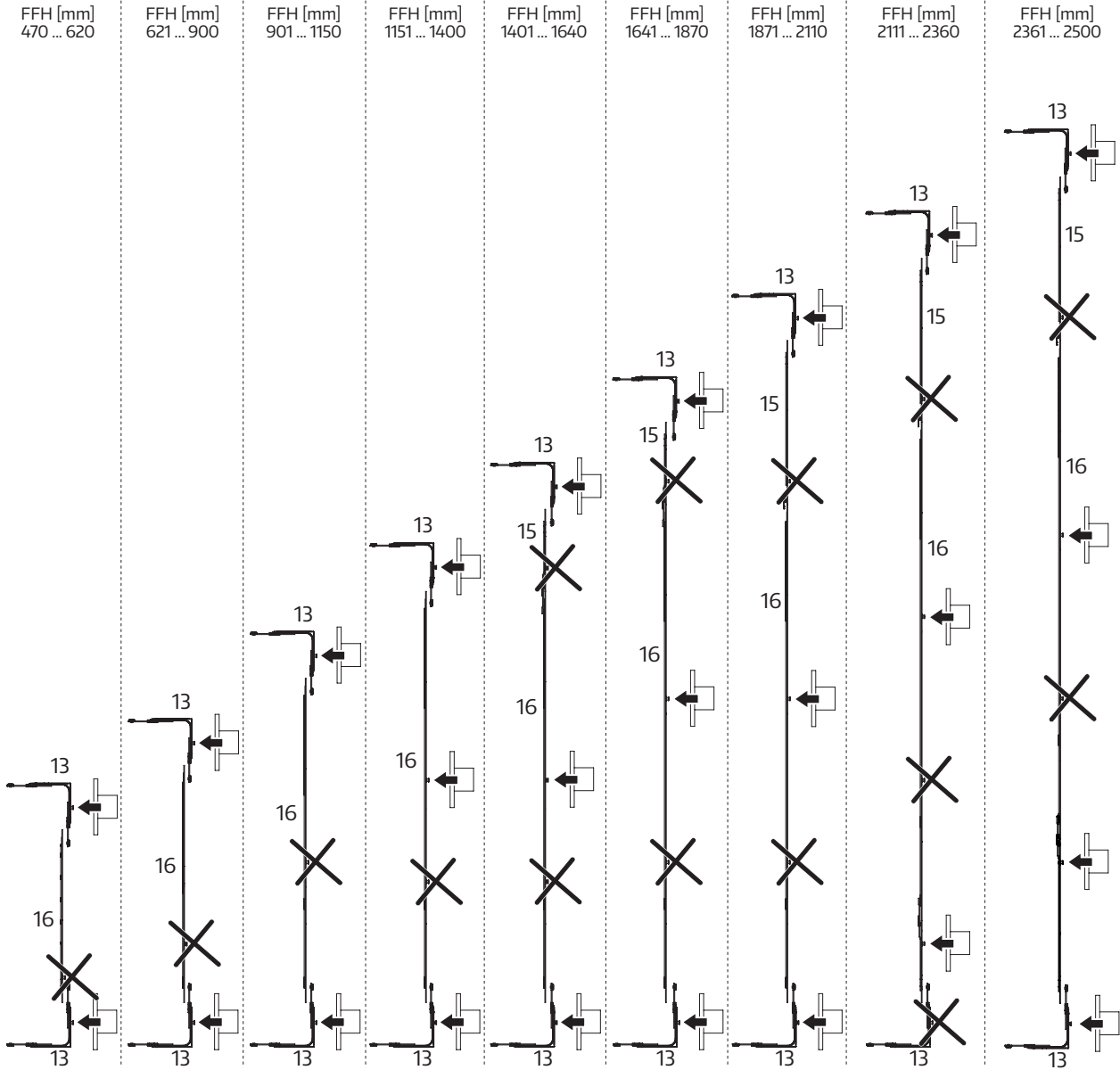
Positionierung d. Bohrlehre für Verriegelungen oben/unten  
Schema C 2-Flügel (Standard)





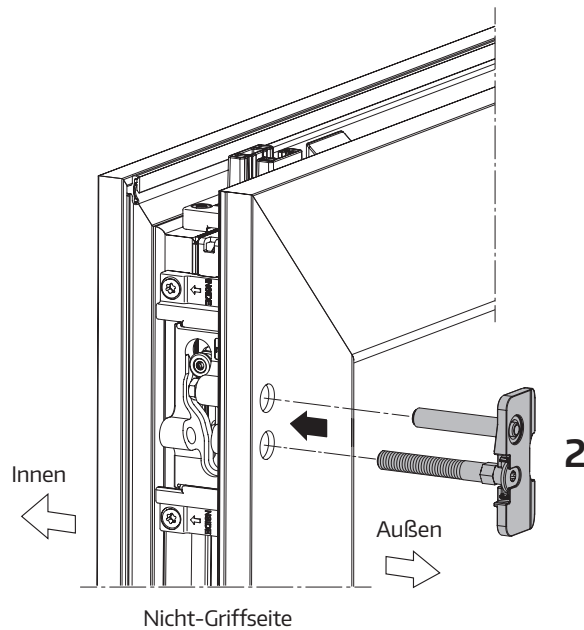
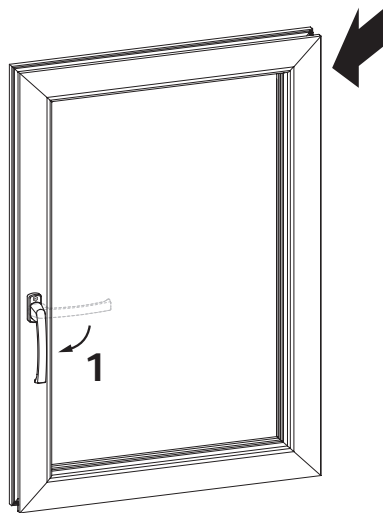
# Positionierung d. Bohrlehre für Verriegelungen MST auf der Nicht-Griffseite

## Schema A / Schema C 1- und 2-Flügel (Standard)

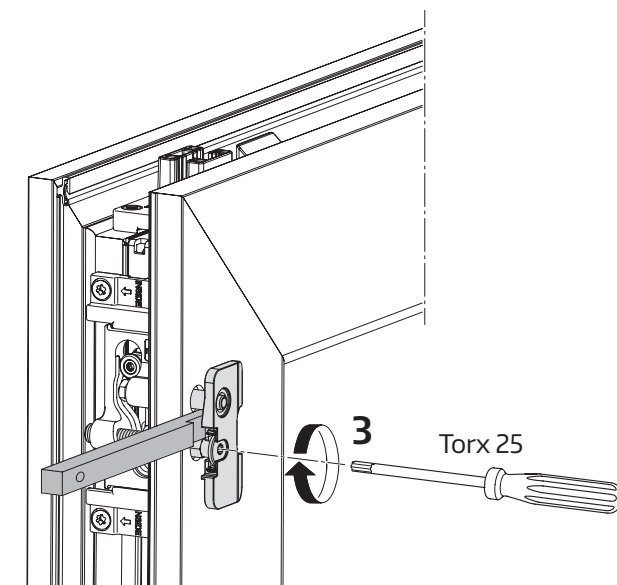


## Montage Verriegelungsteile MST

- (1) Griff in verriegelte Stellung bringen.
- (2) Verriegelungsteile MST (6) wie gezeigt durch die gebohrten Löcher einstecken.
- (3) Stufendorne der Verriegelungsteile MST (6) mittels Torx 25 in die Verriegelungen MST (7) eindrehen, bis diese wie dargestellt jeweils auf der Lehre aufliegen (Grundeinstellung der Verriegelung).

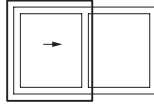


Abbildungen:  
Verriegelung MST oben;  
andere Verriegelungen MST entsprechend





Schema A



## Zuschnitt/Montage Zusatzprofile Schema A

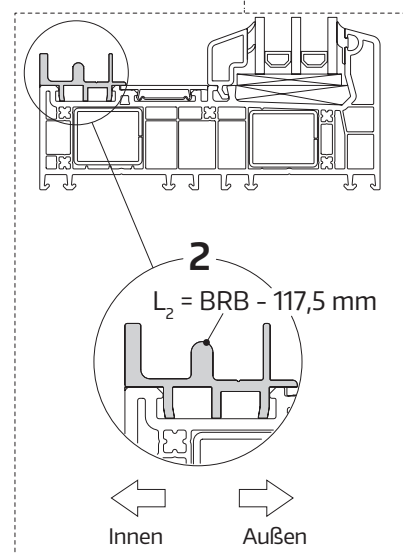
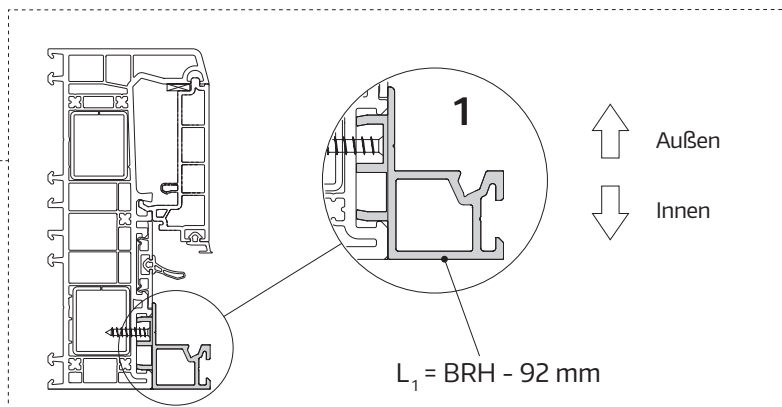
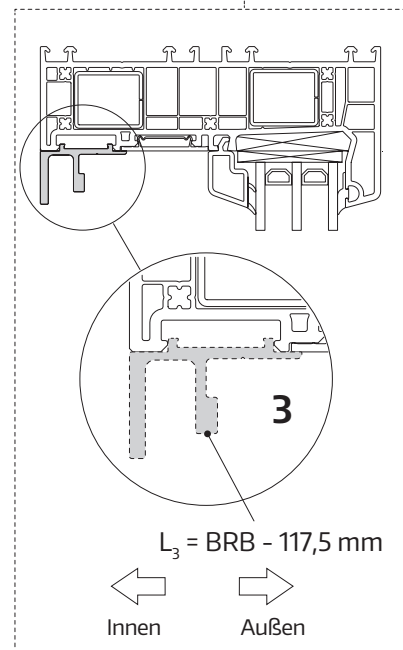
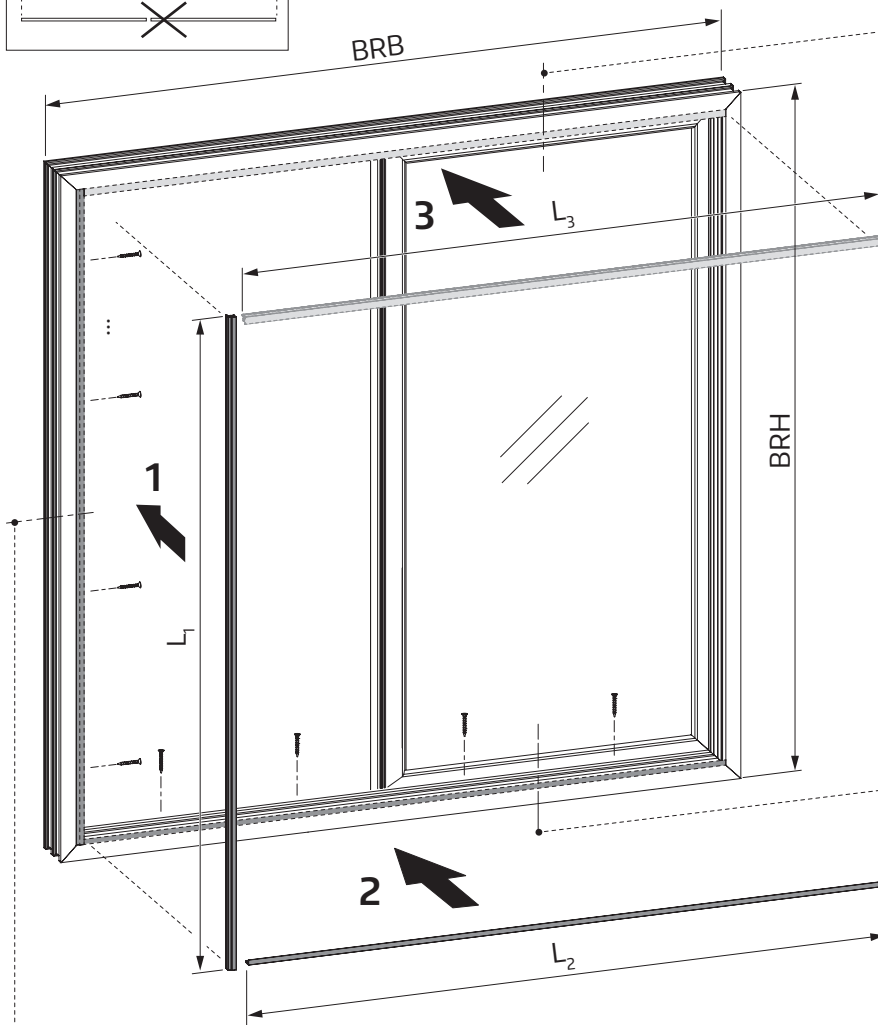
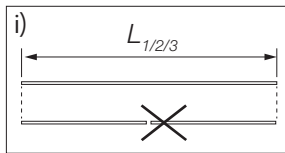
- (1) Zargenprofil <sup>1)</sup>:  $L_1 = BRH - 92 \text{ mm}$  ablängen und verschrauben\*.
- (2) Laufschiene <sup>1)</sup>:  $L_2 = BRB - 117,5 \text{ mm}$  ablängen und verschrauben\*.
- (3) Führungsschiene <sup>1)</sup>:  $L_3 = BRB - 117,5 \text{ mm}$  ablängen;

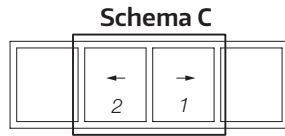
**Die Führungsschiene wird erst während der Montage des Schiebeflügels mit dem Blendrahmen verschraubt. Andernfalls ist das Einsetzen des Schiebeflügels in den Blendrahmen nicht möglich.**

\*) zu verwenden:

 Vorbohren  $\varnothing 3,2$   
4,0 x 22

alternativ:  
Bohrschraube 3,9 x 25





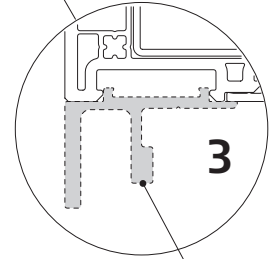
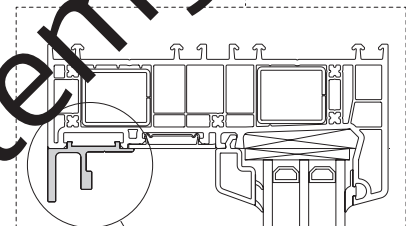
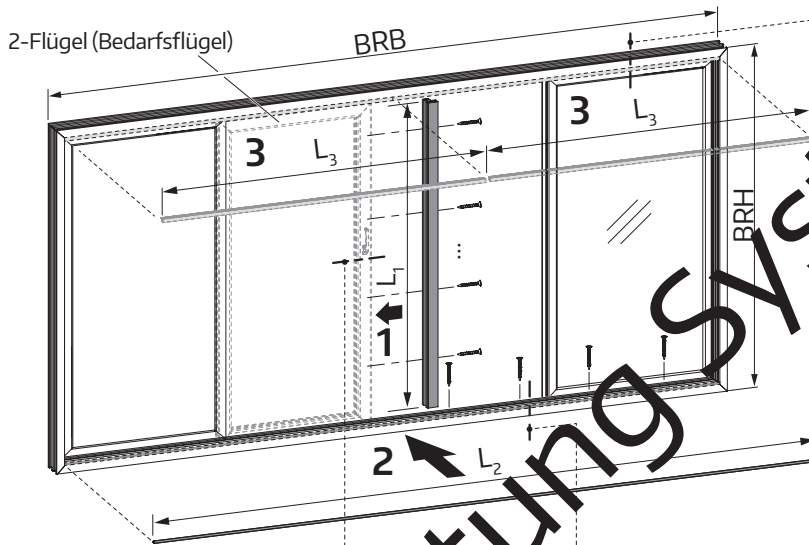
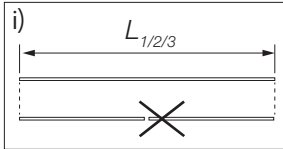
## Zuschnitt/Montage Zusatzprofile Schema C

- (1) Stulpprofil <sup>1)</sup>:  $L_1 = \text{FFH}$  ablängen und am 2-/Bedarfsflügel verschrauben\*.
  - (2) Laufschiene <sup>1)</sup>:  $L_2 = \text{BRB} - 92 \text{ mm}$  ablängen und verschrauben\*\*.
  - (3) Führungsschiene <sup>1)</sup>:  $L_3 = (\text{BRB} - 92) / 2 \text{ mm}$  ablängen (Länge je Seite);  
(geteilt)
- Die Führungsschiene wird erst während der Montage des Schiebeflügels mit dem Blendrahmen verschraubt. Andernfalls ist das Einsetzen des Schiebeflügels in den Blendrahmen nicht möglich.**

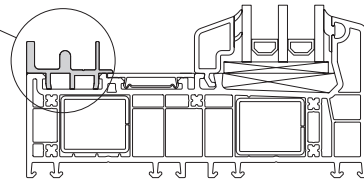
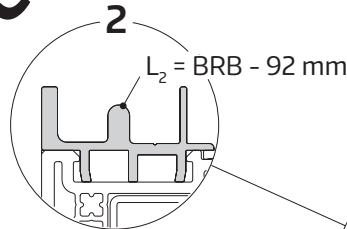
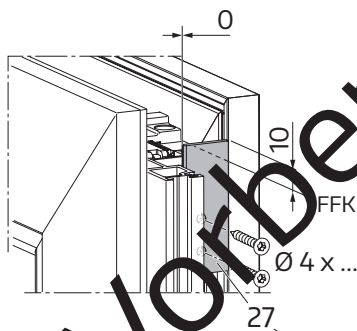
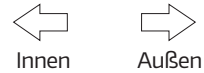
\*) Schrauben nach Vorgaben des Systemherstellers verwenden

\*\*\*) zu verwenden:

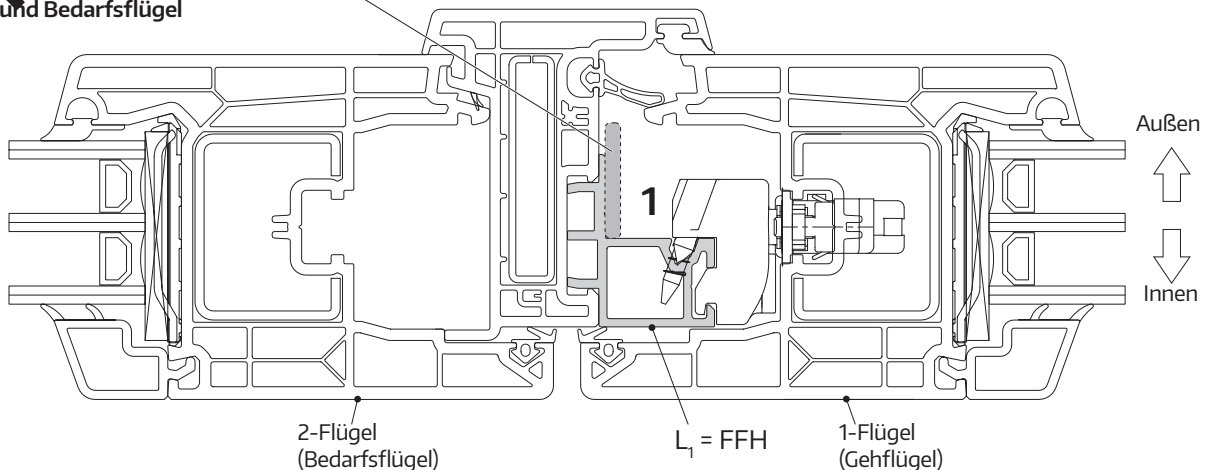
$4,0 \times 22$     Vorborenen  $\varnothing 3,2$   
 alternativ:  
 Bohrschraube  $3,2 \times 25$



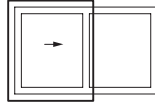
$L_3 = (\text{BRB} - 92) / 2 \text{ mm}$



Schnittdarstellung mit Geh- und Bedarfsflügel



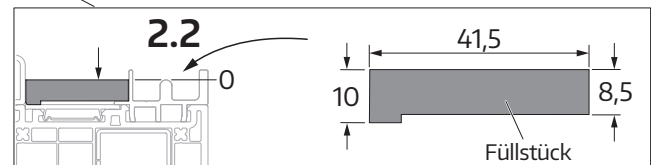
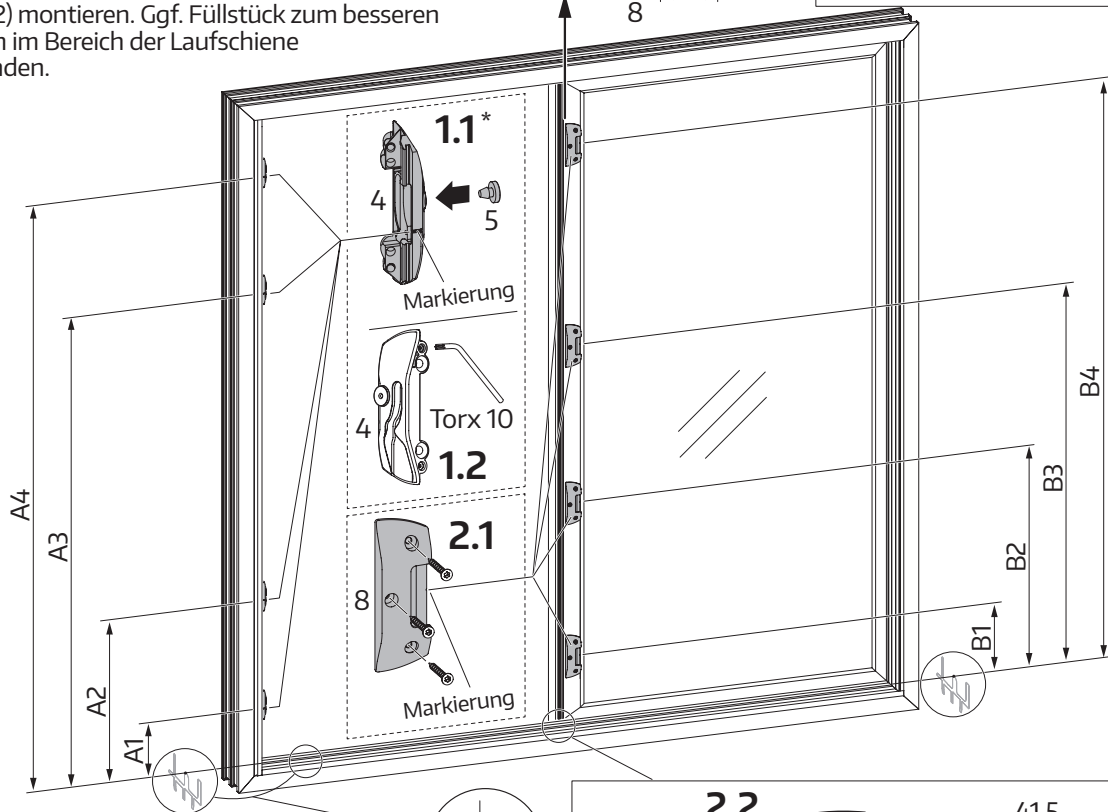
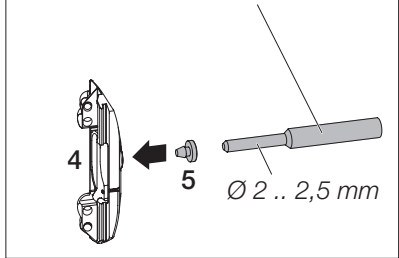
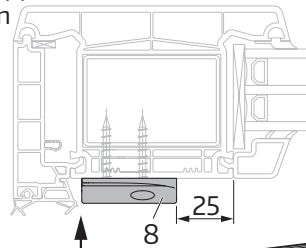
Schema A



## Montage Schließplatten Griffseite und Schließplatten MST bei Schema A

- (1) Gummi-Zargenpuffer in die Schließplatten Griffseite (4) eindrücken\* und diese wie dargestellt vorpositionieren und jeweils an einem Gewindestift mit Torx 10 leicht anziehen. Nach dem Einhängen des Schiebeflügels können die Schließplatten Griffseite mit einer Bohrlehre positioniert werden (siehe Abschnitt „Position der griffseitigen Schließplatten korrigieren“).
- (2) Schließplatten MST (8) wie dargestellt mit jeweils 3 Schrauben 4,8 x 28 (alternativ Bohrschrauben 4,8 x 32) montieren. Ggf. Füllstück zum besseren Messen im Bereich der Laufschiene verwenden.

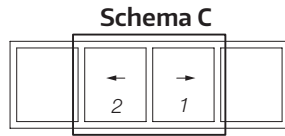
\*) ggf. Werkzeug zur leichteren Montage des Gummi-Zargenpuffers (z. B. Splintentreiber) verwenden



bei Griff 161 EG-PzI / 160 EG-PzA siehe Abschnitt „Montage optionaler Griff 161 EG-PzI / 160 EG-PzA“

FFH	(zum Vorpositionieren)			
	A1	A2	A3	A4
470 .. 800	100	-	-	FFH - 40
801 .. 900	100	-	-	FFH - 40
901 .. 1250	100	FFH/2 + 124,5	-	FFH - 40
1251 .. 1350	100	FFH/2 + 124,5	-	FFH - 40
1351 .. 1540	100	849	-	FFH - 40
1541 .. 1650	100	949	-	FFH - 40
1651 .. 1700	100	724	-	FFH - 40
1701 .. 1900	100	724	1394	FFH - 40
1901 .. 2150	100	724	1394	FFH - 40
2151 .. 2400	100	724	1394	FFH - 40
2401 .. 2500	100	724	1394	FFH - 40

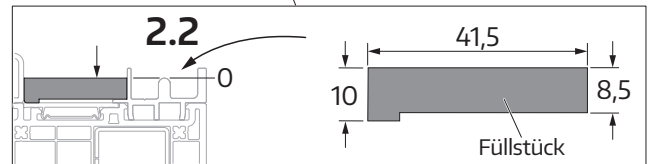
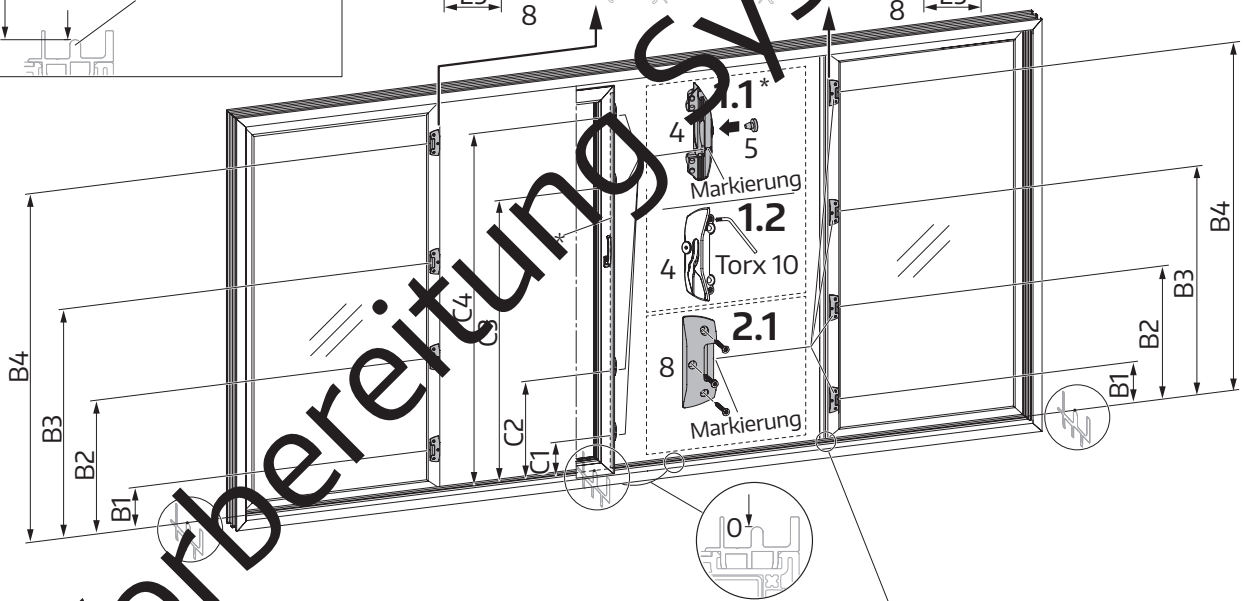
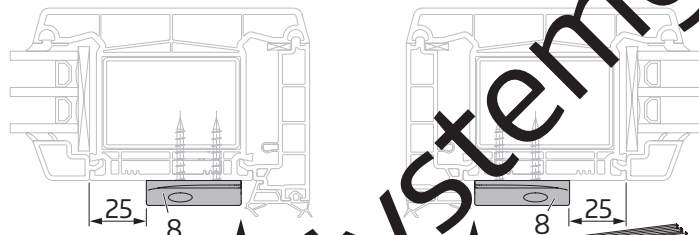
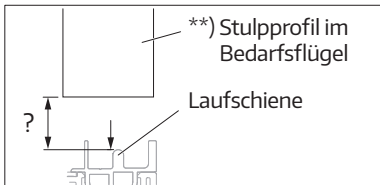
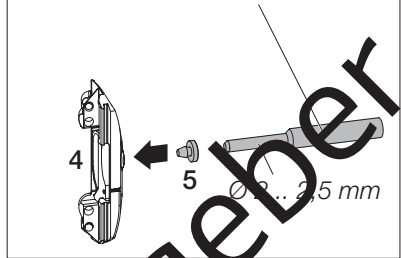
FFH	B1	B2	B3	B4
470 .. 620	93	-	-	FFH - 47
621 .. 900	93	-	-	FFH - 47
901 .. 1150	93	-	-	FFH - 47
1151 .. 1400	93	-	776,5	FFH - 47
1401 .. 1640	93	-	776,5	FFH - 47
1641 .. 1870	93	-	1010,5	FFH - 47
1871 .. 2110	93	-	1010,5	FFH - 47
2111 .. 2360	306,5	-	1246,5	FFH - 47
2361 .. 2500	93	541,5	1481,5	FFH - 47



## Montage Schließplatten Griffseite und Schließplatten MST bei Schema C

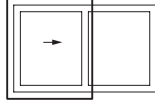
- (1) Gummi-Zargenpuffer in die Schließplatten Griffseite (4) eindrücken\* und diese wie dargestellt vorpositionieren und jeweils an einem Gewindestift mit Torx 10 leicht anziehen. Nach dem Einhängen des Schiebeflügels können die Schließplatten Griffseite mit einer Bohrlehre positioniert werden (siehe Abschnitt „Position der griffseitigen Schließplatten korrigieren“).
- (2) Schließplatten MST (8) wie dargestellt mit jeweils 3 Schrauben 4,8 x 28 (alternativ Bohrschrauben 4,8 x 32) montieren. Ggf. Füllstück zum besseren Messen im Bereich der Laufschiene verwenden.

\*) ggf. Werkzeug zur leichteren Montage des Gummi-Zargenpuffers (z. B. Splintentreiber) verwenden



		(zum Vorpositionieren)				
FFH		C1	C2	C3	C4	
701..	800	100	-	-		FFH - 40
801..	900	100	-	-		FFH - 40
901..	1250	100	FFH/2 + 124,5	-		FFH - 40
1251..	1350	100	FFH/2 + 124,5	-		FFH - 40
1351..	1540	100	849	-		FFH - 40
1541..	1650	100	949	-		FFH - 40
1651..	1700	100	724	-		FFH - 40
1701..	1900	100	724	1394		FFH - 40
1901..	2150	100	724	1394		FFH - 40
2151..	2400	100	724	1394		FFH - 40
2401..	2500	100	724	1394		FFH - 40

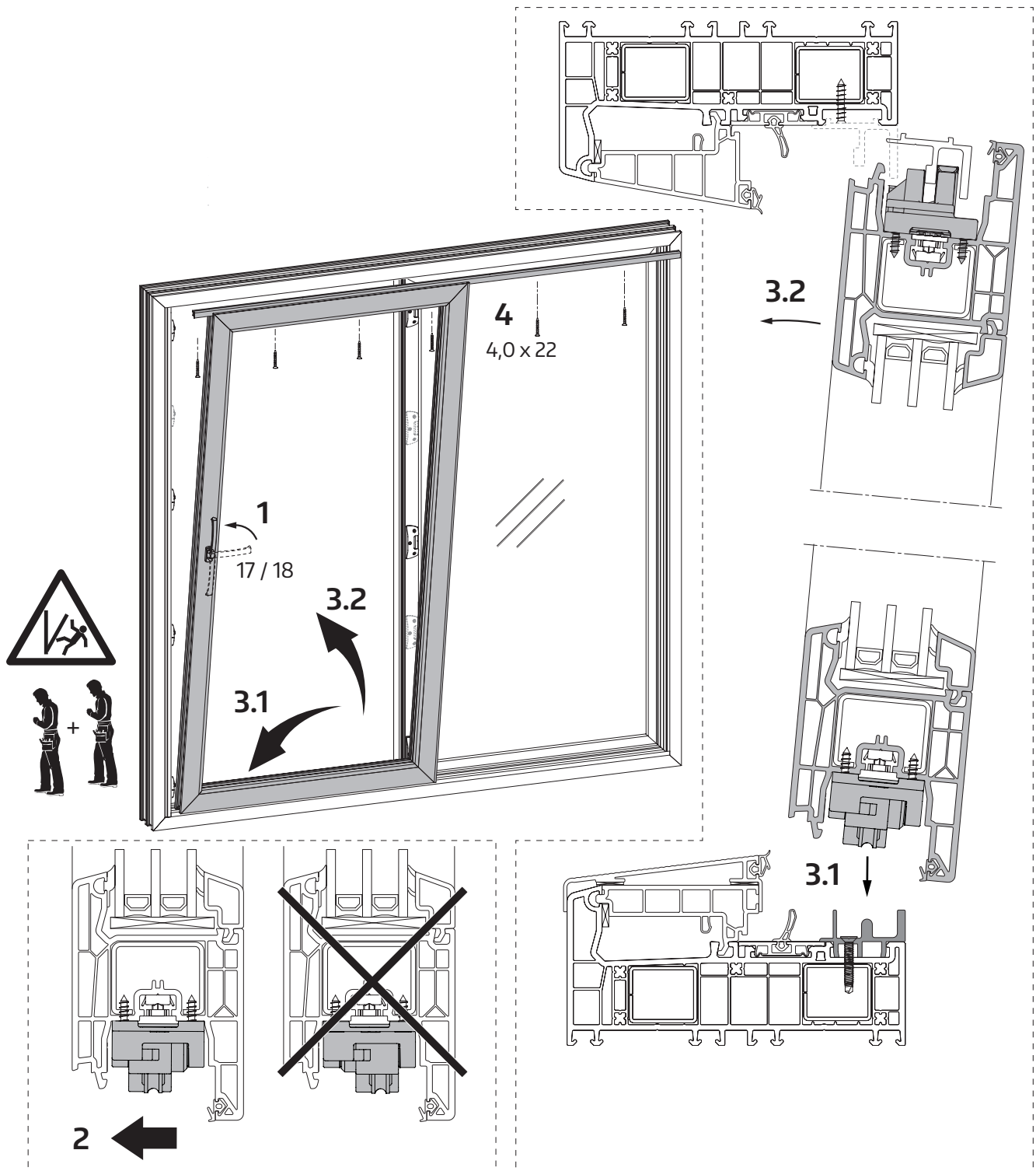
FFH	B1	B2	B3	B4	
470 ..	620	93	-	-	FFH - 47
621 ..	900	93	-	-	FFH - 47
901 ..	1150	93	-	-	FFH - 47
1151 ..	1400	93	-	776,5	FFH - 47
1401 ..	1640	93	-	776,5	FFH - 47
1641 ..	1870	93	-	1010,5	FFH - 47
1871 ..	2110	93	-	1010,5	FFH - 47
2111 ..	2360	306,5	-	1246,5	FFH - 47
2361 ..	2500	93	541,5	1481,5	FFH - 47

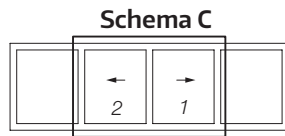


## Flügel einhängen bei Schema A

**! Warnung:** Die folgenden Arbeitsschritte nicht allein durchführen. Hierzu wird eine zweite Person benötigt. Anderenfalls kann es zu Materialschäden und Körperverletzungen kommen.

- (1) Griff (17/18) nach oben stellen.
- (2) Laufwerke in abgestellte Position bringen.
- (3) Flügel im Durchgangsbereich auf die Laufschiene setzen und den Flügel mit der Führungsschiene in den Rahmen einschwenken.
- (4) Führungsschiene mit Schrauben 4,0 x 22 (alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25) am Blendrahmen anschrauben. Für die Befestigung im Durchgangsbereich den Schiebeflügel vollständig öffnen und währenddessen die Führungsschiene abstützen (ohne Abb.).





## Flügel einhängen bei Schema C

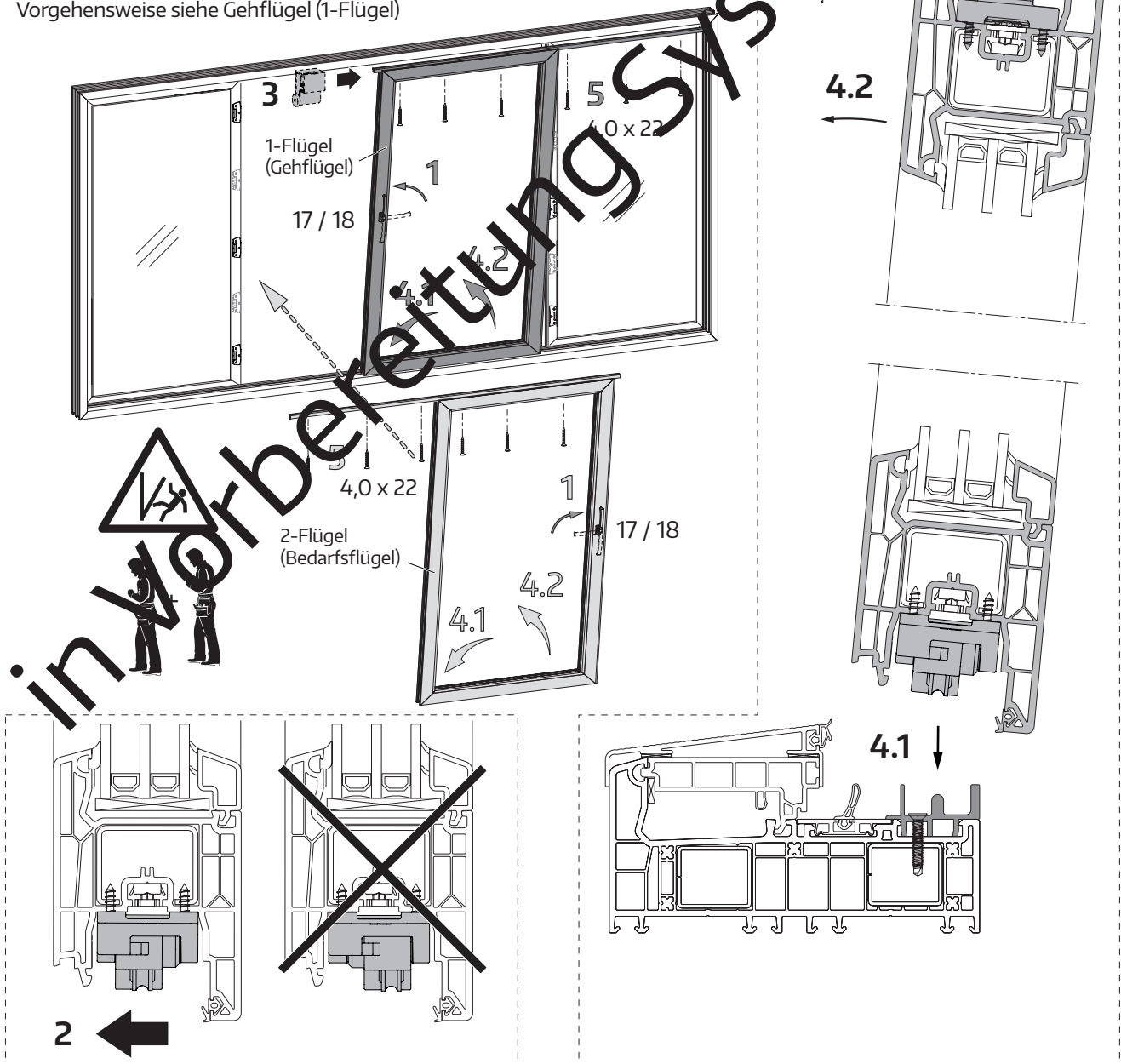
**⚠️ Warnung:** Die folgenden Arbeitsschritte nicht allein durchführen. Hierzu wird eine zweite Person benötigt. Anderenfalls kann es zu Materialschäden und Körperverletzungen kommen.

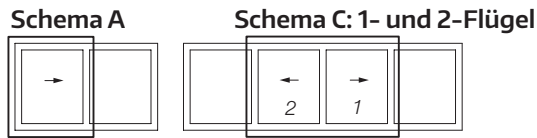
### Gehflügel (1-Flügel) einhängen:

- (1) Griff (17/18) nach oben stellen.
- (2) Laufwerke in abgestellte Position bringen.
- (3) Anschlag oben wie dargestellt auf die Führungsschiene schieben (endgültige Position s. S. 29). Die endgültige Positionierung ist erst nach Montage des Bedarfsflügels möglich!
- (4) Flügel im Durchgangsbereich auf die Laufschiene setzen und mit der Führungsschiene in den Rahmen einschwenken.
- (5) Führungsschiene mit Schrauben 4,0 x 22 (alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25) am Blendrahmen anschrauben. Für die Befestigung im Durchgangsbereich den Schiebeflügel vollständig öffnen und währenddessen die Führungsschiene abstützen (ohne Abb.).

### Bedarfsflügel (2-Flügel) einhängen:

Vorgehensweise siehe Gehflügel (1-Flügel)





## Position der griffseitigen Schließplatten korrigieren \*

(Prozedur 2 .. 5 nacheinander für alle griffseitigen Schließplatten wiederholen)

\*) bei Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA:  
siehe separaten Abschnitt

- (1) Griff nach oben stellen.
- (2) Die Lehre wie gezeigt auf den Riegelzapfen des Getriebes setzen (siehe folgende Seite).
- (3) Schema A: Flügel an die Zarge schieben, bis die Lehre anschlägt.  
Schema C: 1-Flügel (Gehflügel) an den geschlossenen 2-Flügel (Bedarfsflügel) schieben, bis die Lehre anschlägt.
- (4) Position der Schließplatte (4) zur Lehre kontrollieren und ggf. korrigieren.
- (5) Beide Gewindestifte mit Torx 10 festziehen (1,5 ... 2 Nm).

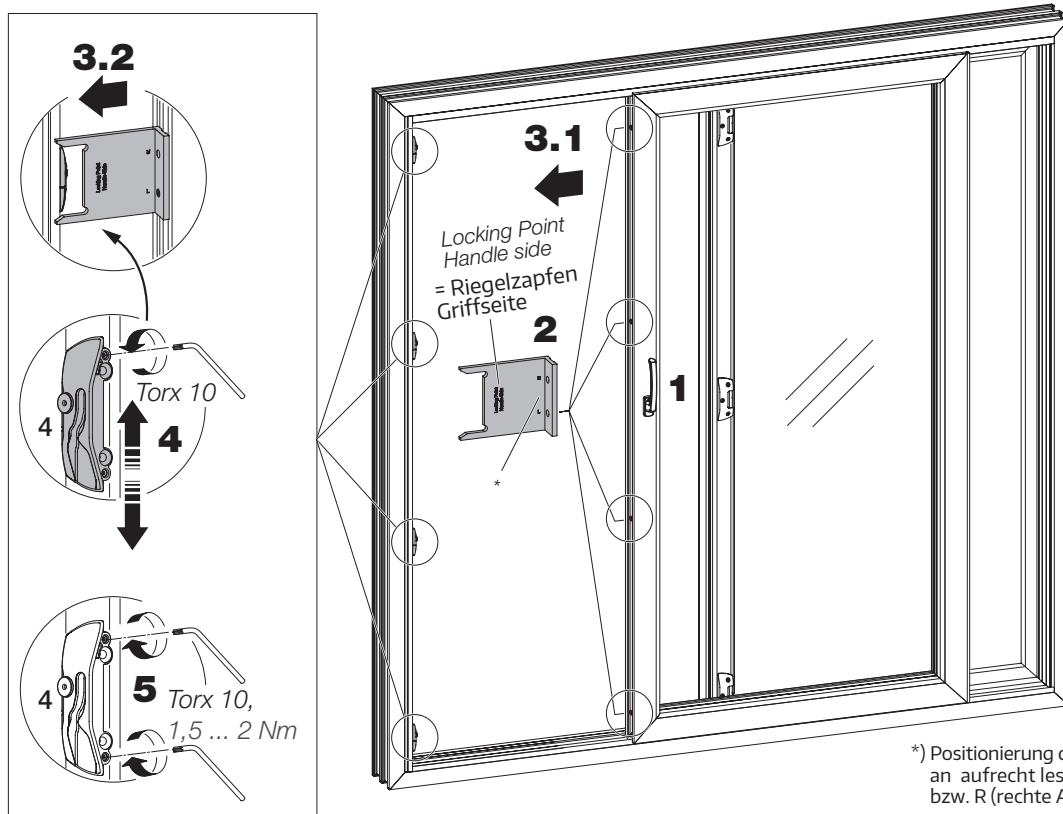
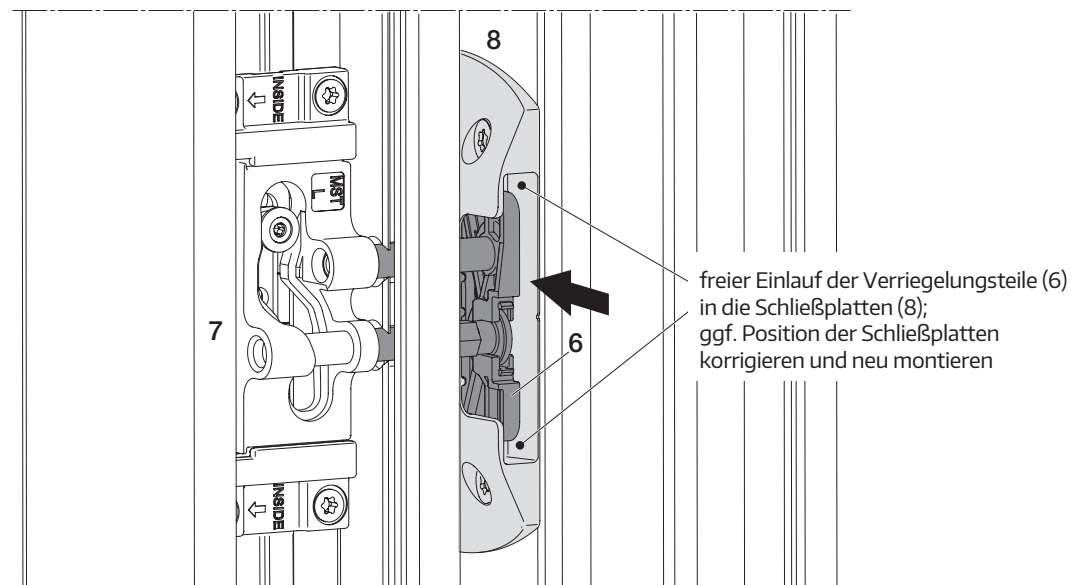


Abbildung: Schema A;  
bei Schema C sind die  
Schließplatten am  
Bedarfsflügel

\*) Positionierung des Riegelzapfens in Bohrung  
an aufrecht lesbarem L (Ausführung links)  
bzw. R (rechte Ausführung)

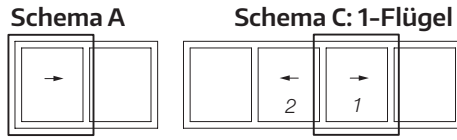
## Einlauf der Verriegelungen MST kontrollieren

(an allen Schließplatten MST)



freier Einlauf der Verriegelungsteile (6)  
in die Schließplatten (8);  
ggf. Position der Schließplatten  
korrigieren und neu montieren





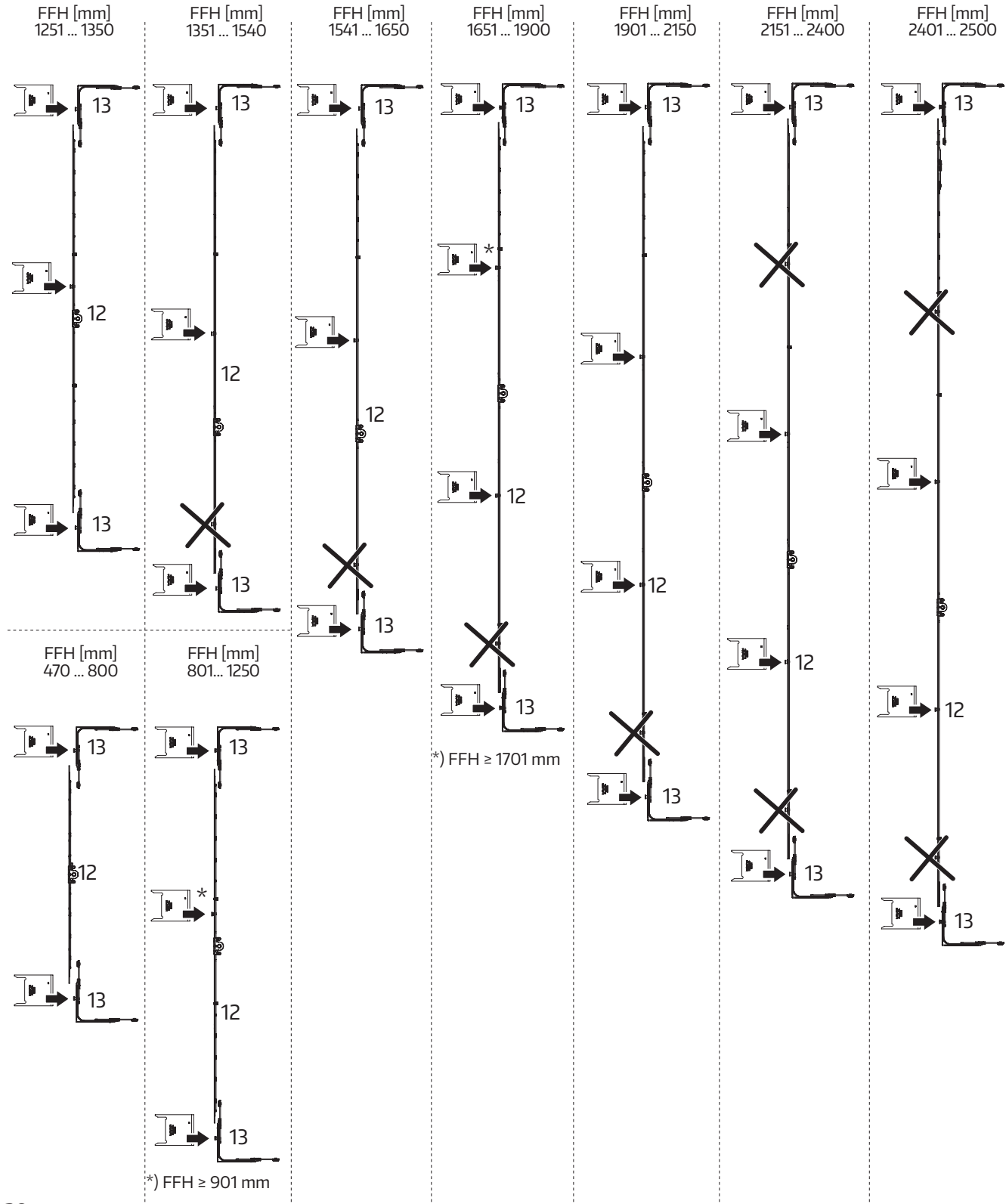
# Positionierung der Bohrlehre für griffseitige Schließplatte

bei Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA:  
siehe separaten Abschnitt

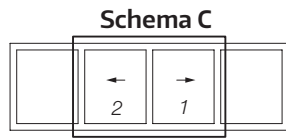


i

**Schema C: 1-Flügel**





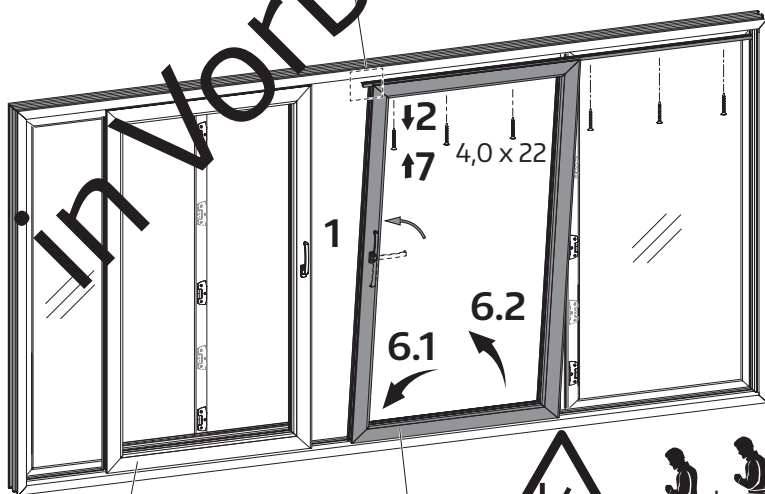
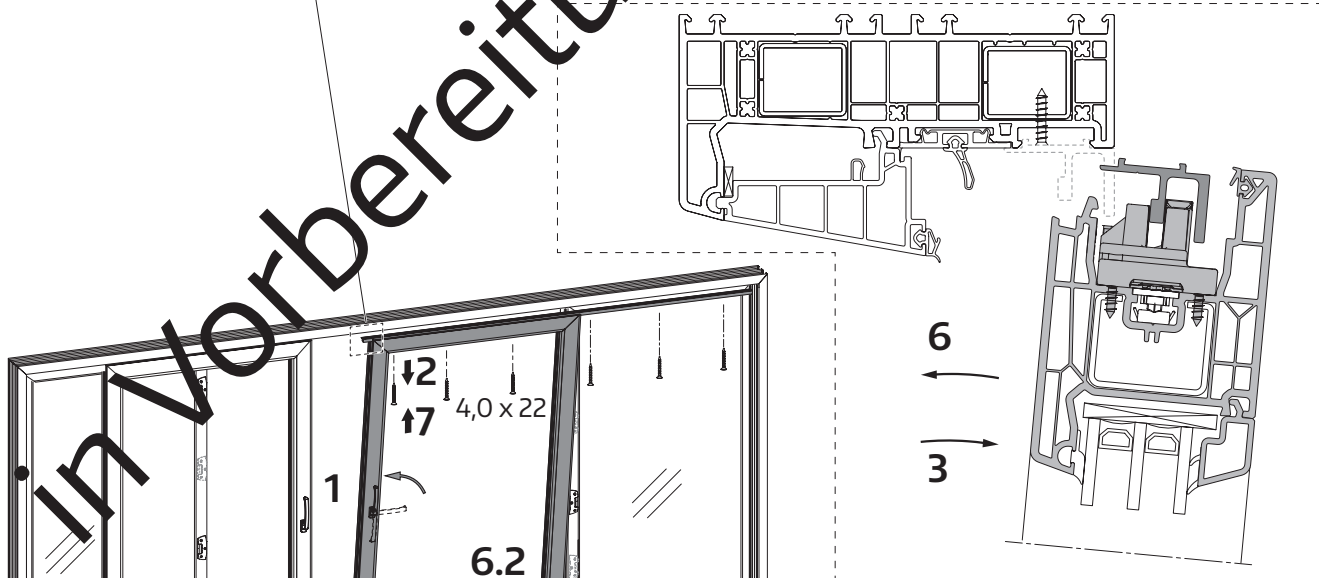
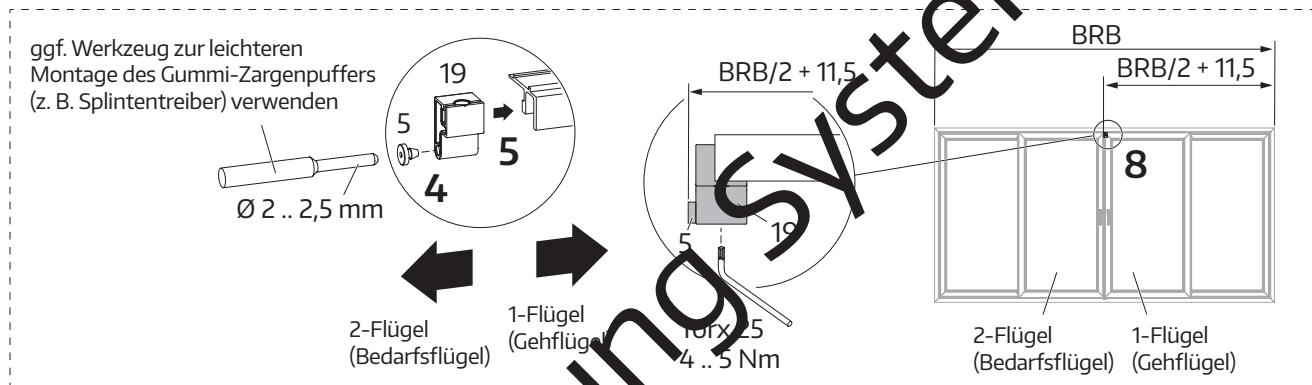


## Montage Anschlag oben bei Schema C

**! Warnung:**  
Die folgenden Arbeitsschritte nicht allein durchführen. Hierzu wird eine zweite Person benötigt.  
Anderenfalls kann es zu Materialschäden und Körperverletzungen kommen.

Die Arbeitsschritte (1), (2), (3), (5), (6) und (7) müssen nur durchgeführt werden, wenn der Anschlag oben auf S. 26 nicht auf die Führungsschiene geschoben wurde.

- (1) Griffe nach oben stellen.
- (2) Führungsschiene im Bereich des Gehflügels vom Blendrahmen abschrauben.
- (3) 1-Flügel (Gehflügel) aus dem Rahmen nehmen.
- (4) Gummi-Zargenpuffer (5) im Anschlag oben (19) wie dargestellt montieren (Ausrichtung zur Seite des Bedarfsflügels).
- (5) Anschlag oben (19) wie dargestellt auf die Führungsschiene schieben.
- (6) 1-Flügel (Gehflügel) mit der Führungsschiene einschwenken.
- (7) Führungsschiene mit Schrauben 4,0 x 22 (alternativ Bohrschrauben 3,9 x 25) wieder am Blendrahmen anschrauben.
- (8) Anschlag oben (19) wie dargestellt positionieren und festschrauben (Torx 25, 4 .. 5 Nm).



2-Flügel (Bedarfsflügel)

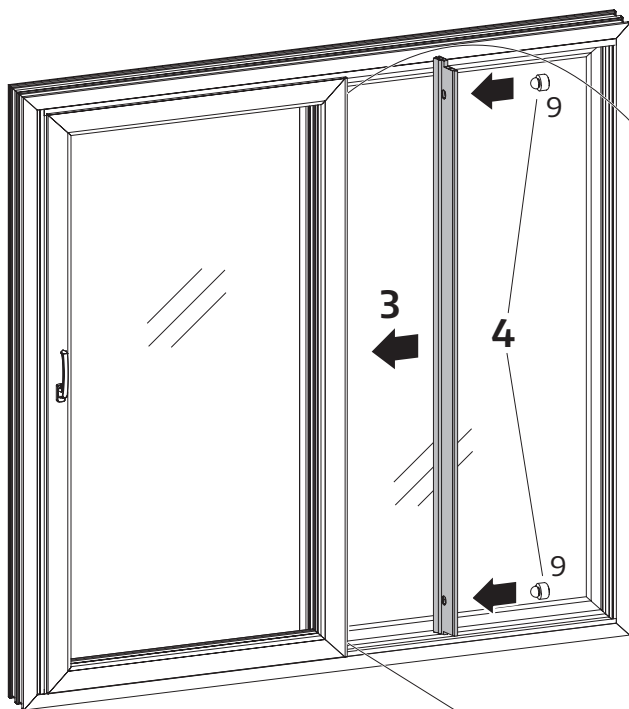
1-Flügel (Gehflügel)



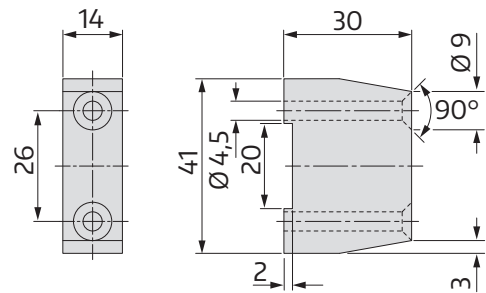
# Montage Gummi-Pilzpuffer

- (1) Abdeckschiene an beiden Eckumlenkungen Nicht-Griffseite druckfest unterfüttern. Auf Freigängigkeit der Beschlagteile achten.
- (2) 2 Löcher mit  $\text{Ø} 11$  in die Abdeckschiene des Schiebeflügels bohren und Ausnehmungen nach Zeichnung in die Abdeckschiene einbringen.
- (3) Abdeckschiene montieren (siehe Verarbeitungsrichtlinie).
- (4) Gummi-Pilzpuffer in die Löcher der Abdeckschiene stecken.

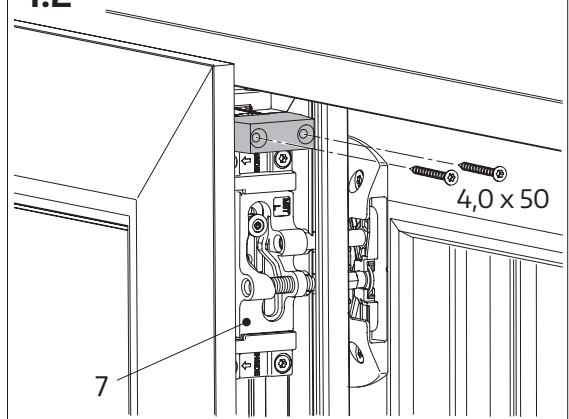
Abbildung: Schema A;  
bei Schema C entsprechend  
an beiden Schiebeflügeln



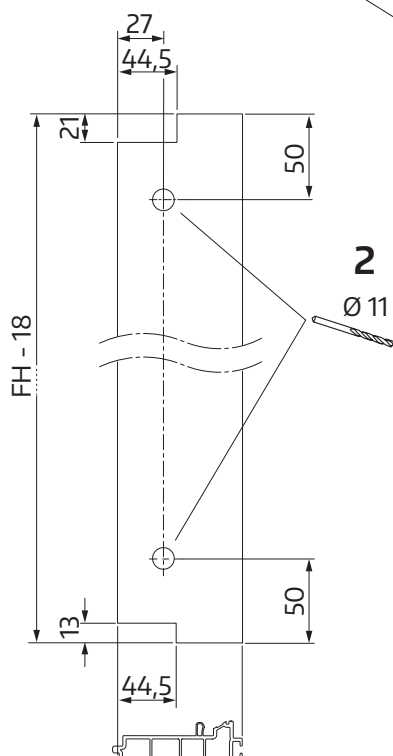
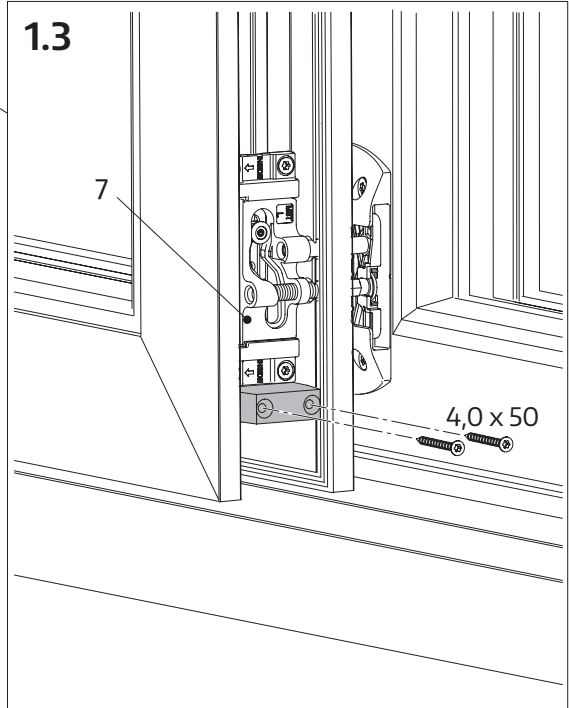
## 1.1 Vorschlag Unterfütterung (bauseits)



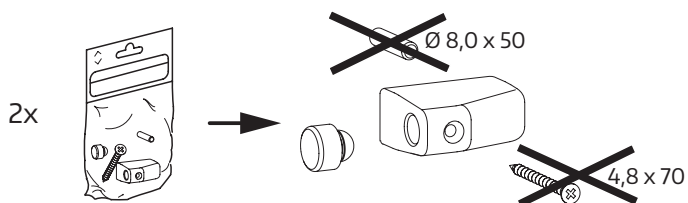
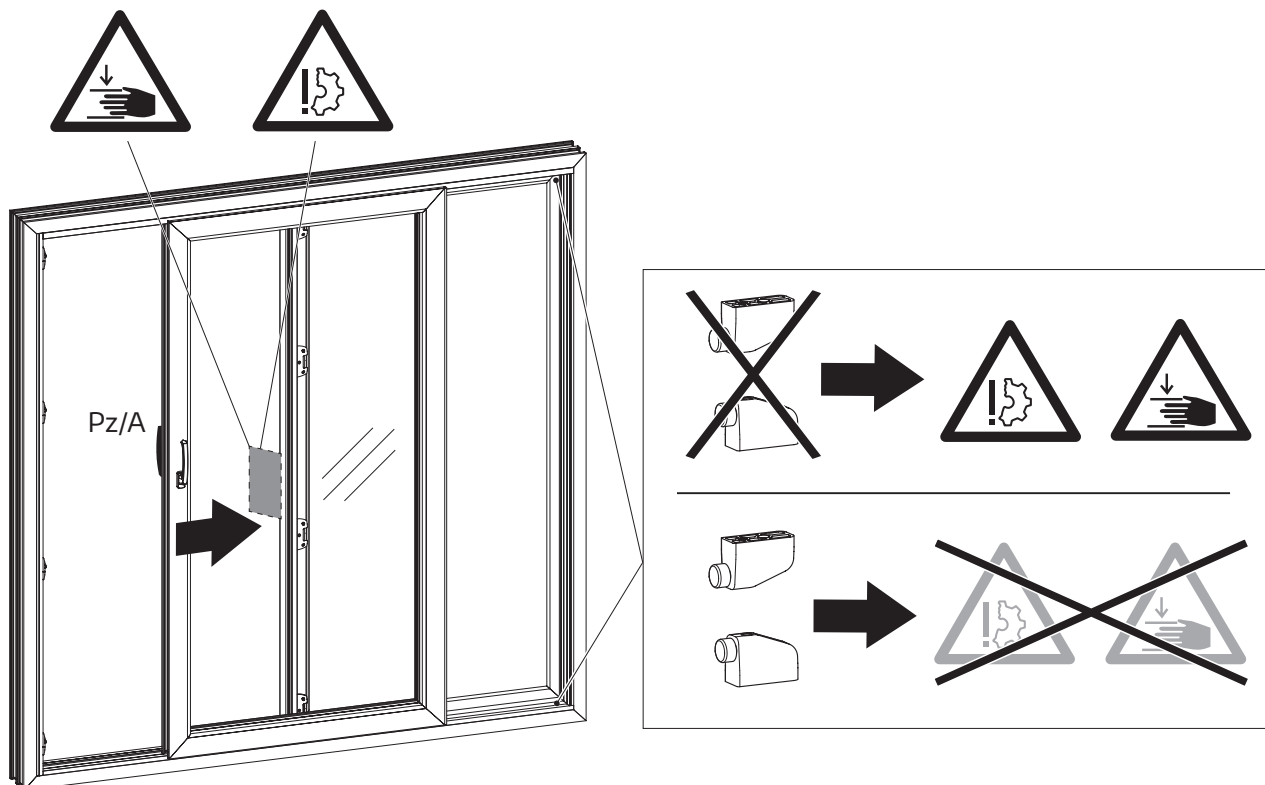
## 1.2



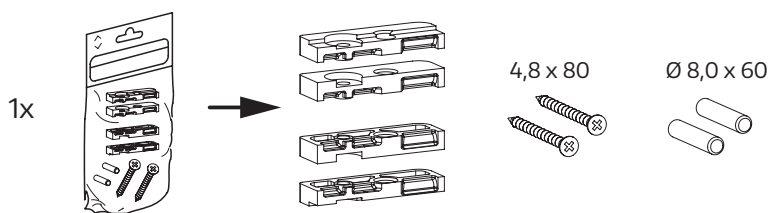
## 1.3



# Montage optionaler Flügelanschlag



BZ Flügelanschlag		
schwarz	weiß	grau
187477	187480	239855



BZ Unterlegplatte Flügelanschlag		
schwarz	weiß	grau
487212	487213	487214

# Montage optionaler Flügelanschlag (Forts.)

Je Festflügel werden zwei Anschlagteile montiert.

- (1) Die Schiebeflügel so weit wie gezeigt aufschieben.
- (2) Den Bolzen  $\text{Ø } 8,0 \times 60$  und den Gummipilzpuffer in das jeweilige Anschlagteil einstecken.
- (3) Jeweils die Löcher für den Bolzen mit  $\text{Ø } 8$  (ggf. mit  $\text{Ø } 8,2$  aufbohren) und für die Schraube mit  $\text{Ø } 4,2$  bohren (s. auch Ansichten Y und Z).

Mit Bohrlehre: Unterlegplatte Bohrlehre mit Bohrlehre gegen die Abdeckleiste des Schiebeflügels schieben und die Löcher für Bolzen und Schraube bohren.

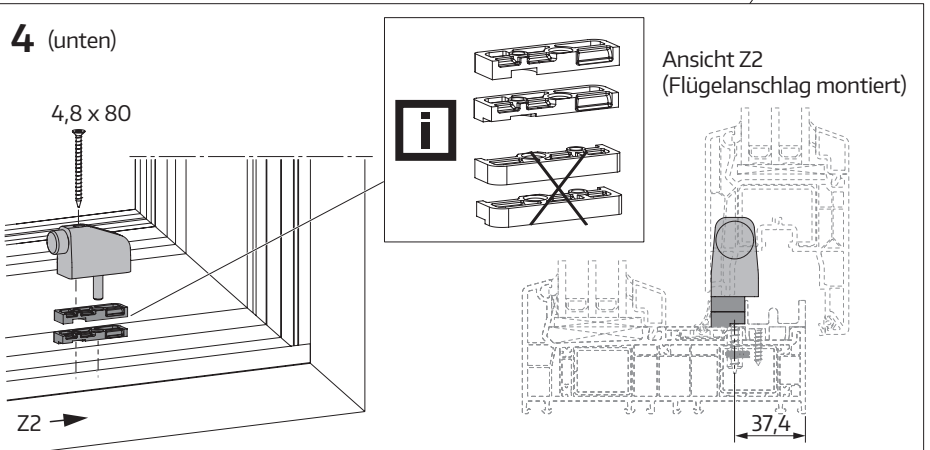
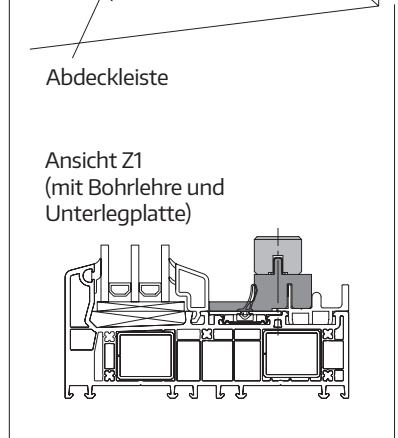
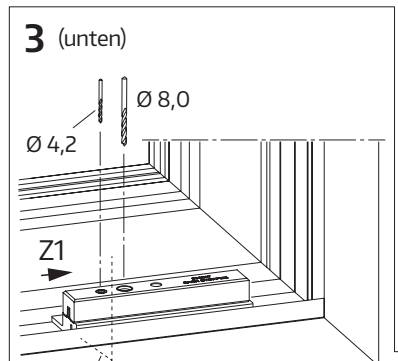
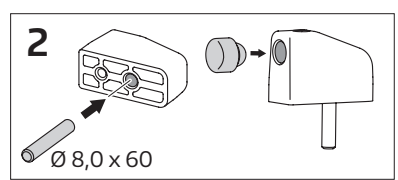
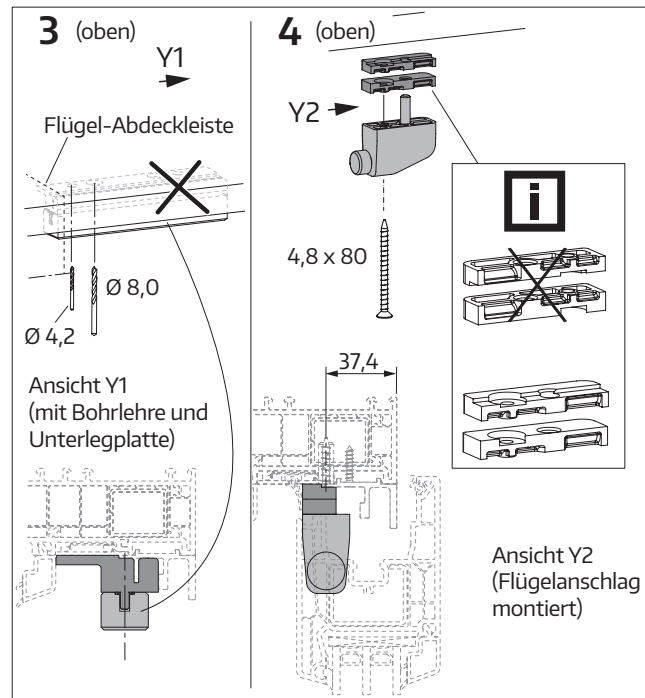
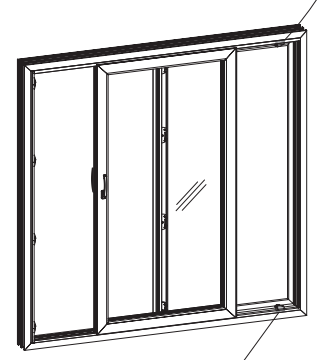
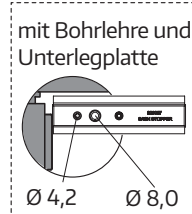
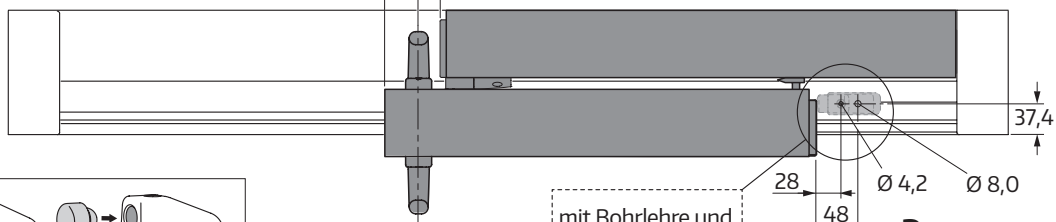
- (4) Die Anschlagteile sowie Unterlegplatten mittels Schrauben  $4,8 \times 80$  anschrauben.

## **i** WICHTIGER HINWEIS:

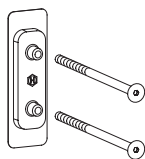
Für die oberen bzw. unteren Anschlagteile ist die entsprechende Geometrie zu beachten.

Abbildung nur mit unterem Flügelanschlag (Maße gelten für beide Flügelanschläge)

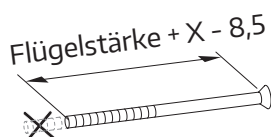
Dornmaß 1 ~ 50



# Montage optionale Griffmuschel

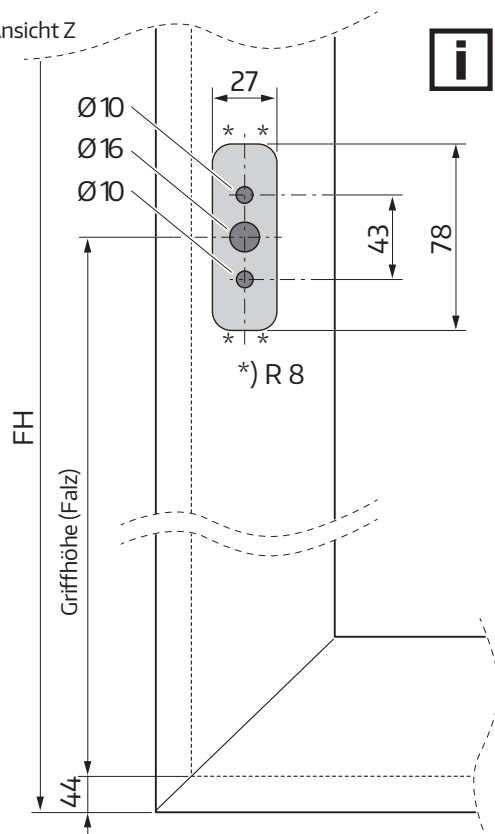


Schema A: 1x  
Schema C: 2x

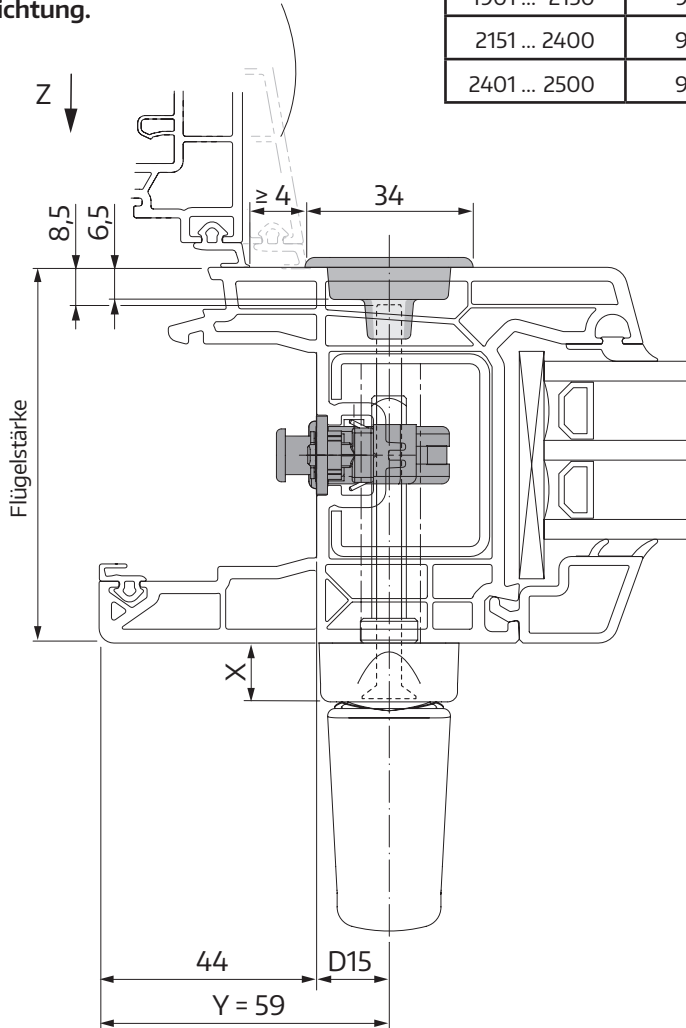


FFH	Griffhöhe (Falz)
470 ... 800	1/2 FFH
801 ... 1250	1/2 FFH
1251 ... 1350	1/2 FFH
1351 ... 1540	544,5
1541 ... 1650	644,5
1651 ... 1900	994,5
1901 ... 2150	994,5
2151 ... 2400	994,5
2401 ... 2500	994,5

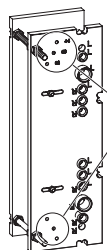
Ansicht Z



**i** **WICHTIGER HINWEIS!**  
Bei Einsatz des schrägen Abdeckprofils darf keine Griffmuschel und keine Außengarnitur gesetzt werden! Anderenfalls kollidieren diese mit der Dichtung.



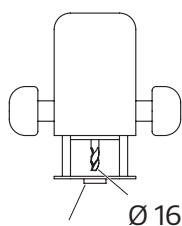
## Anwendung der Bohrlehre (Artikel-Nr. 250443)



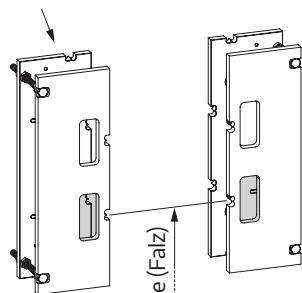
Maß Y einstellen

Anwendung bei ...  
Ausführung Rechts  
= DIN EN 12519 Links  
(nach links öffnend)

zu verwenden:



Auslaufring Ø 27



Griffhöhe (Falz)

Anwendung bei ...  
Ausführung Links  
= DIN EN 12519 Rechts  
(nach rechts öffnend)

# Montage optionaler Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA

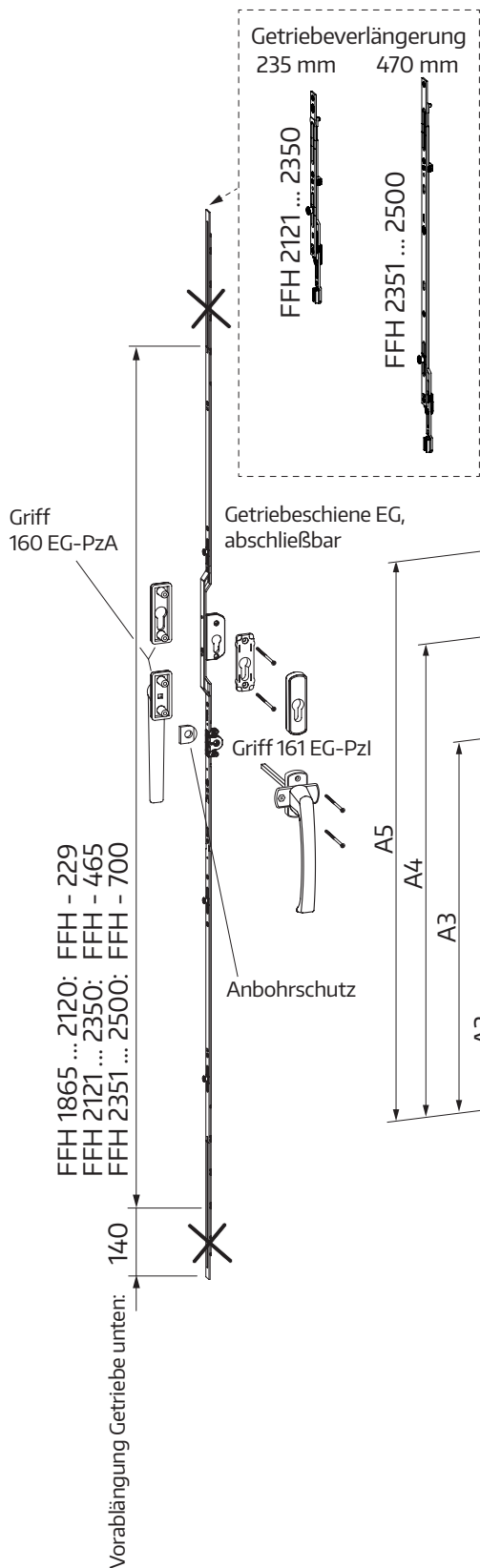
(empfohlen in Verbindung mit optionalen Flügelanschlägen)



## WICHTIGE HINWEISE:

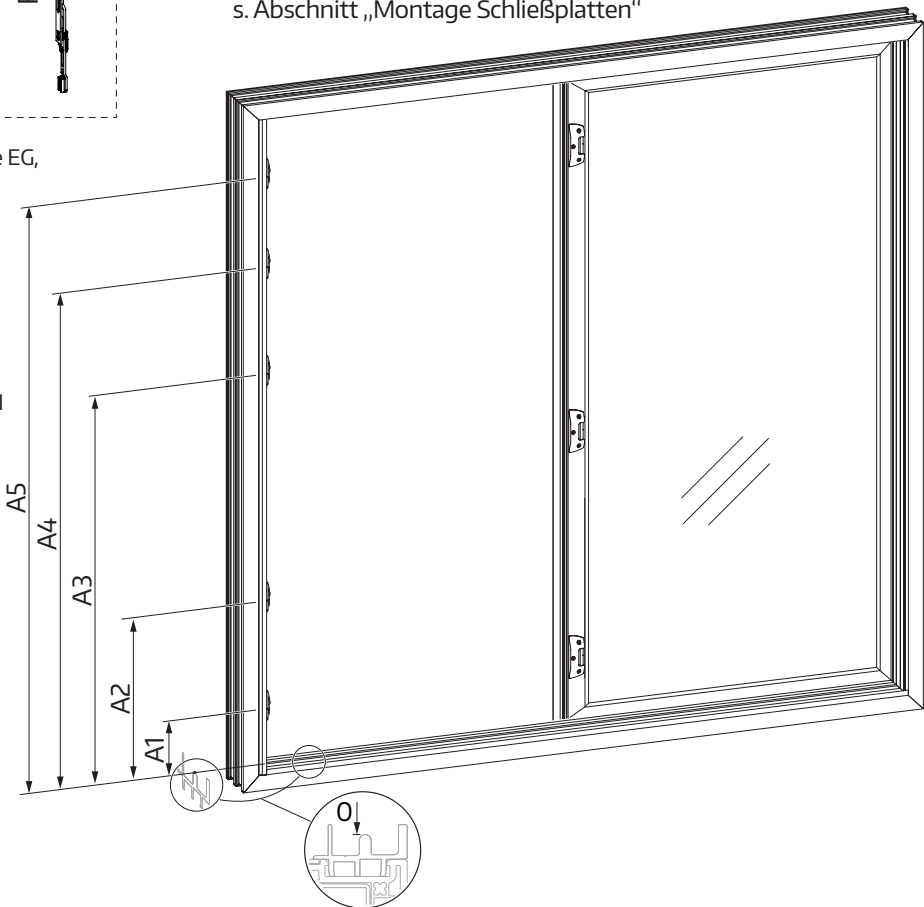
Für Profile mit einer maximalen Bautiefe von 90 mm. Die zusätzlichen (optionalen) Flügelanschläge oben und unten sind entsprechend einzustellen, damit der PzA-Griff nicht am Festfeld anschlägt. Anderenfalls kann es zu Materialschäden kommen.

Bei Einsatz des schrägen Abdeckprofils darf keine Außen-garnitur gesetzt werden! Anderenfalls kollidiert diese mit der Dichtung (o. Abb.).



## Positionen Schließplatten Griffseite

Vorgehensweise bei der Montage s. Abschnitt „Montage Schließplatten“



FFH	(zum Vorpositionieren)				
	A1	A2	A3	A4	A5
1865 .. 2120	100	725	1389,5	-	FFH - 40
2121 .. 2350	100	725	1389,5	-	FFH - 40
2351 .. 2500	100	725	1389,5	FFH - 253,5	FFH - 40

# Montage optionaler Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA (Forts.)

Ø 5,5

Pzl + PzA

**Griff 161 EG-Pzl**

X = Ø 4,2

**Griff 160 EG-PzA**

X = Ø 12

**Detail A**

12

96

42,5

125

60

12

17

197,5

D15

D15

13

Griffhöhe (Falz)

**Anwendung Bohrlehre (Artikel-Nr. 250443)**

zu verwenden:

Ø 12

Ø 20

**1** Maß Y einstellen (s. Seite 33)

**Anwendung bei ... Ausführung Links = DIN EN 12519 Rechts (nach rechts öffnend)**

**Anwendung bei ... Ausführung Rechts = DIN EN 12519 Links (nach links öffnend)**

**2**

**3**

Ø 4,2/12

Ø 20

Ø 4,2/12

3x Ø 12

**4.1** 16 mm

**4.2** Ø 20

**FFH**

Griffhöhe (Falz)

197,5

31,5

16

31,5

Ø 20

Ø 20

X

X

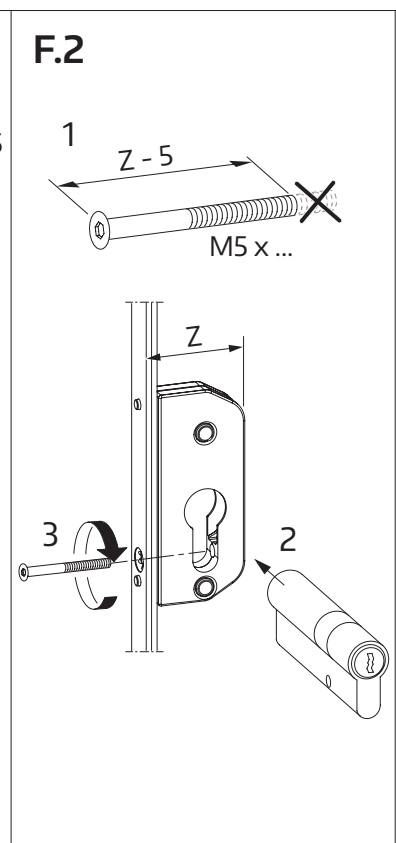
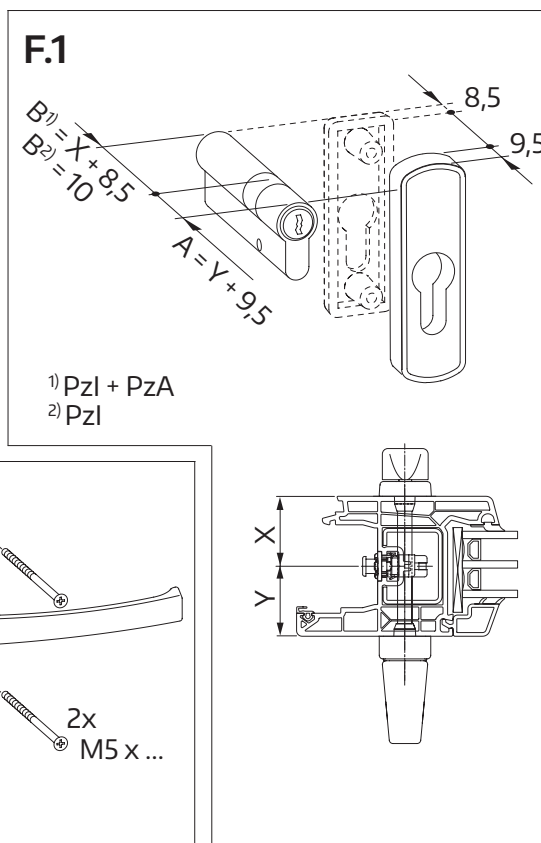
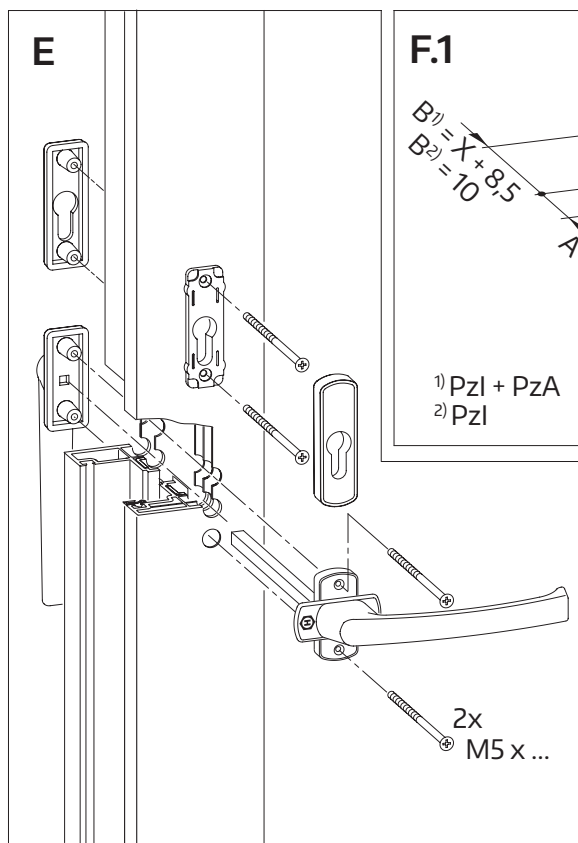
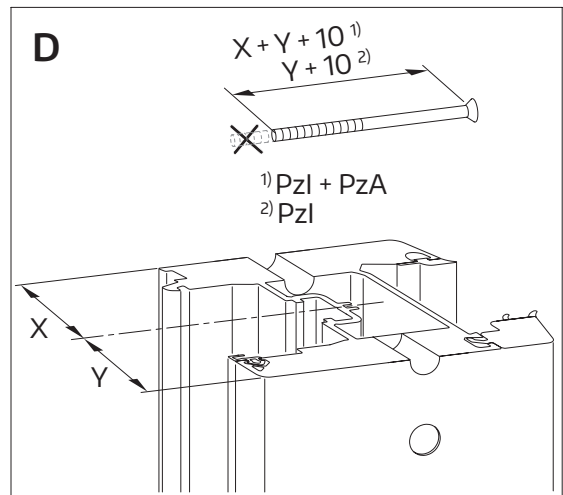
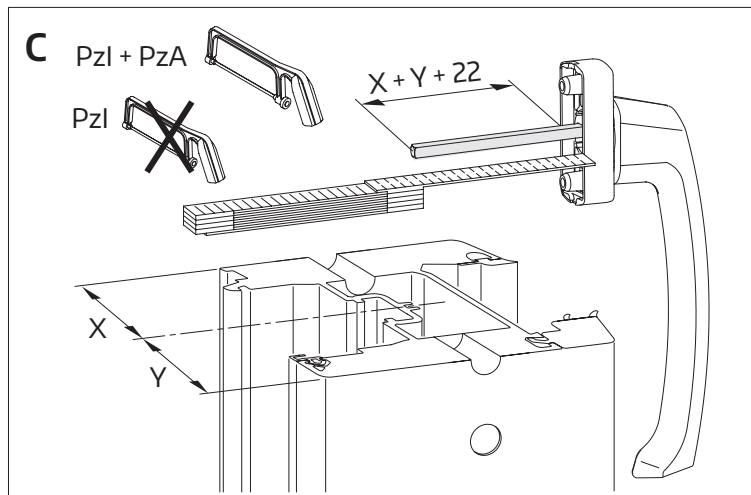
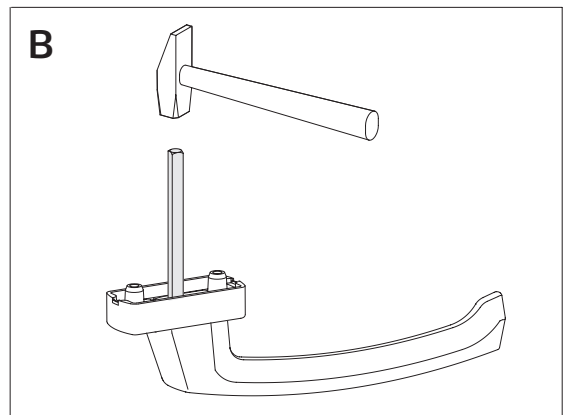
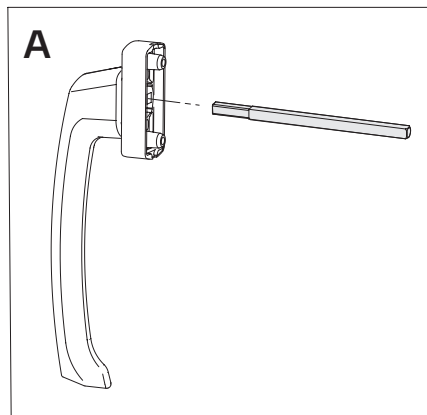
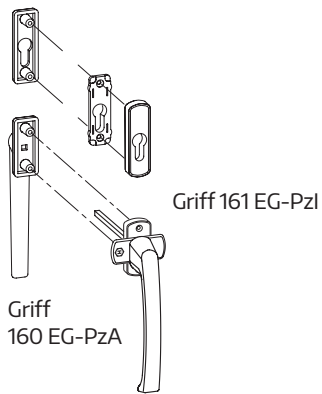
Ø 12 (3x)

43

D15

FFH	Griffhöhe (Falz)
1865 ... 2120	994,5
2121 ... 2350	994,5
2351 ... 2500	994,5

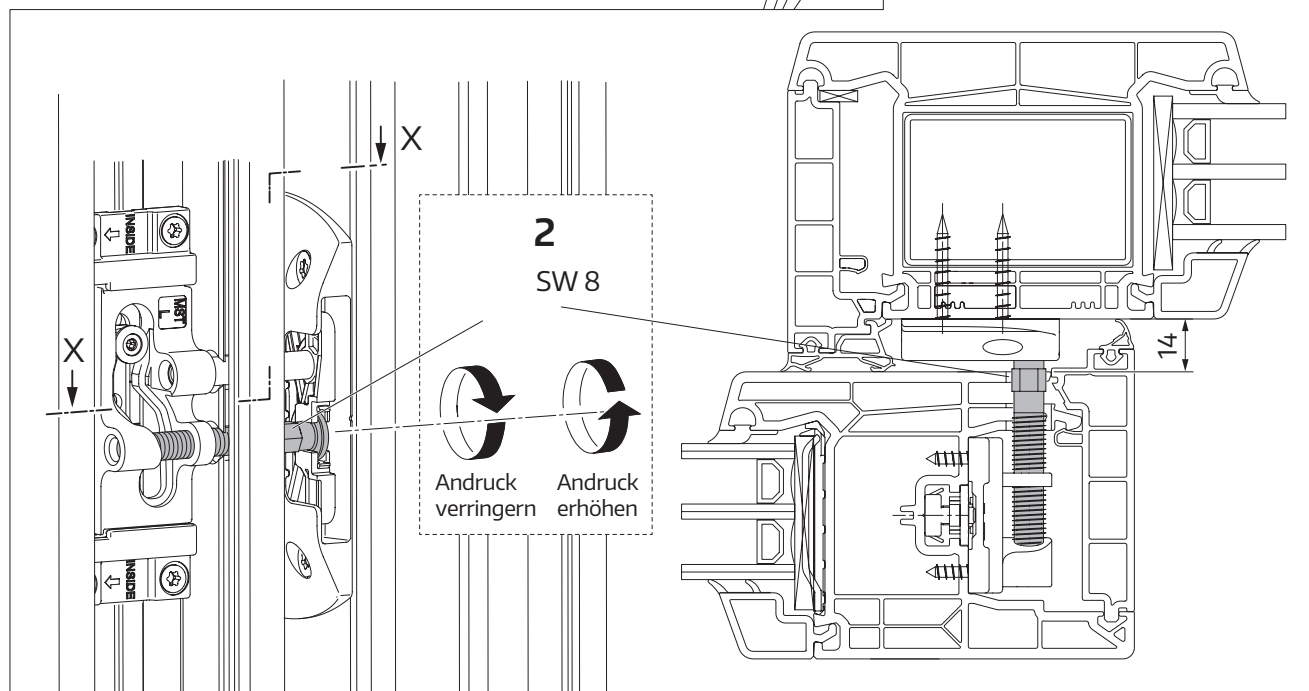
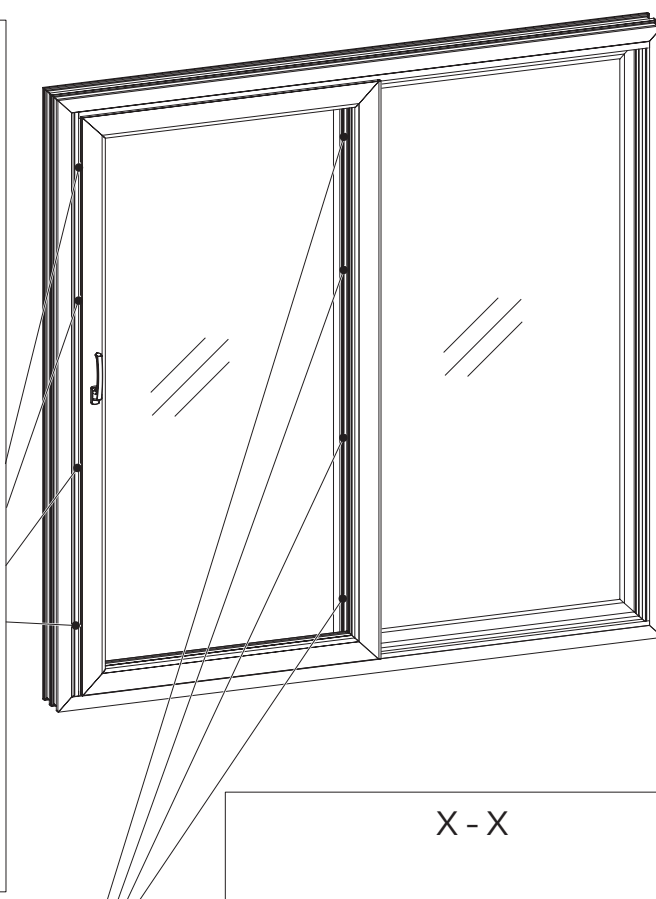
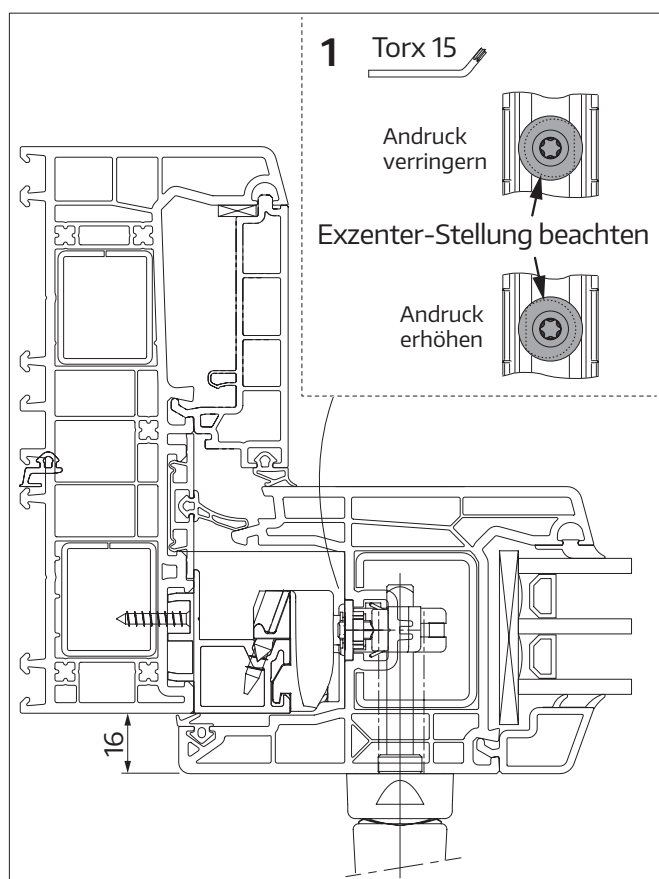
# Montage optionaler Griff 161 EG-Pzl / 160 EG-PzA (Forts.)





## Einstellung Flügelndruck

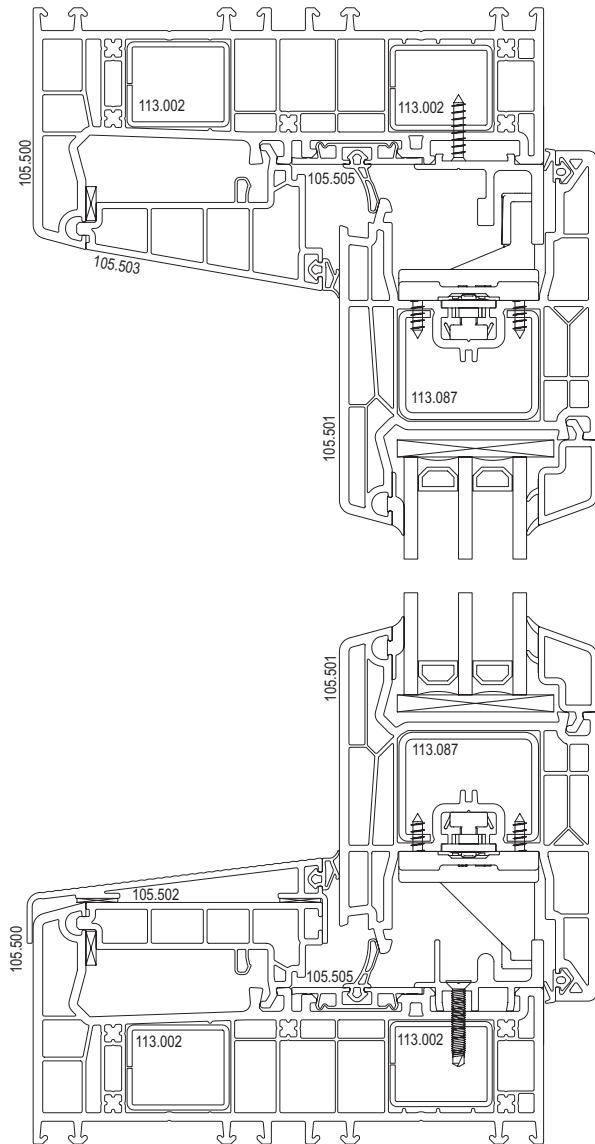
- (1) Griffseite:  
Schließverhalten des Flügels prüfen. Einstellung des Flügelndrucks durch Einstellung der Überschlaghöhe (16 mm) mittels Torx 15 an allen Riegelzapfen des Getriebes und der griffseitigen Eckumlenkungen.
- (2) Mittelstoß: Schließverhalten des Flügels prüfen. Einstellung des Flügelndrucks durch Einstellung des Maßes 14 mm mittels SW 8 an allen Verriegelungsteilen MST (Verstellung in Schiebeseite).



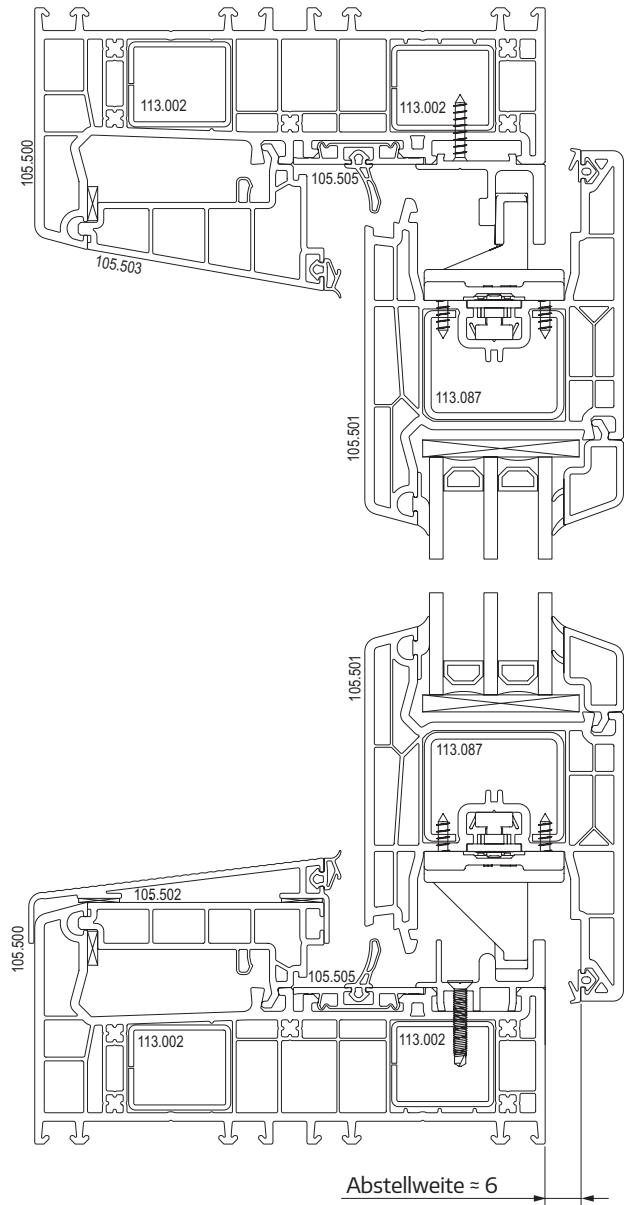
# Übersicht Vertikalschnitt

kein Maßstab

Flügel geschlossen

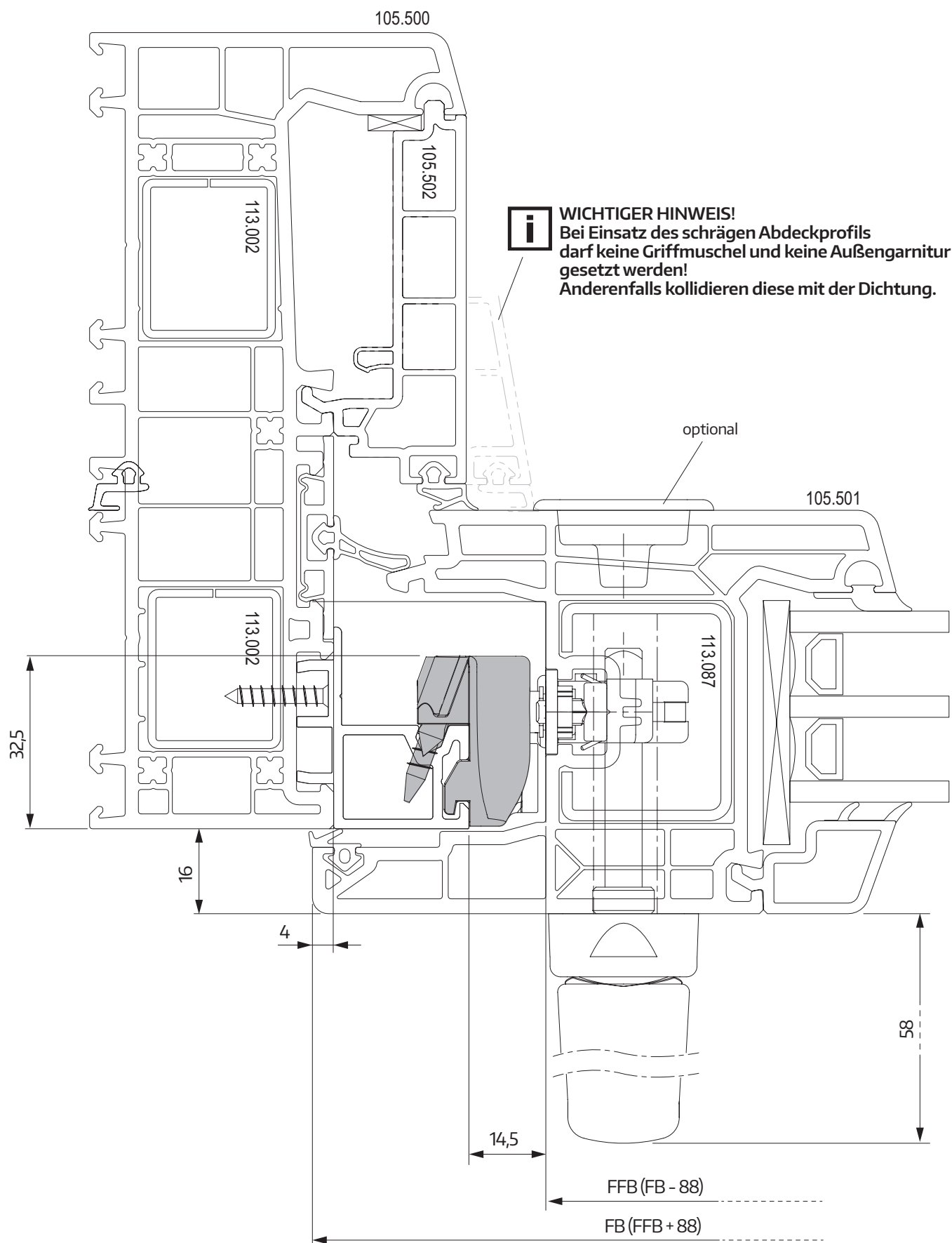


Flügel abgestellt ( $\approx 6$  mm)



# Horizontalschnitt Griff

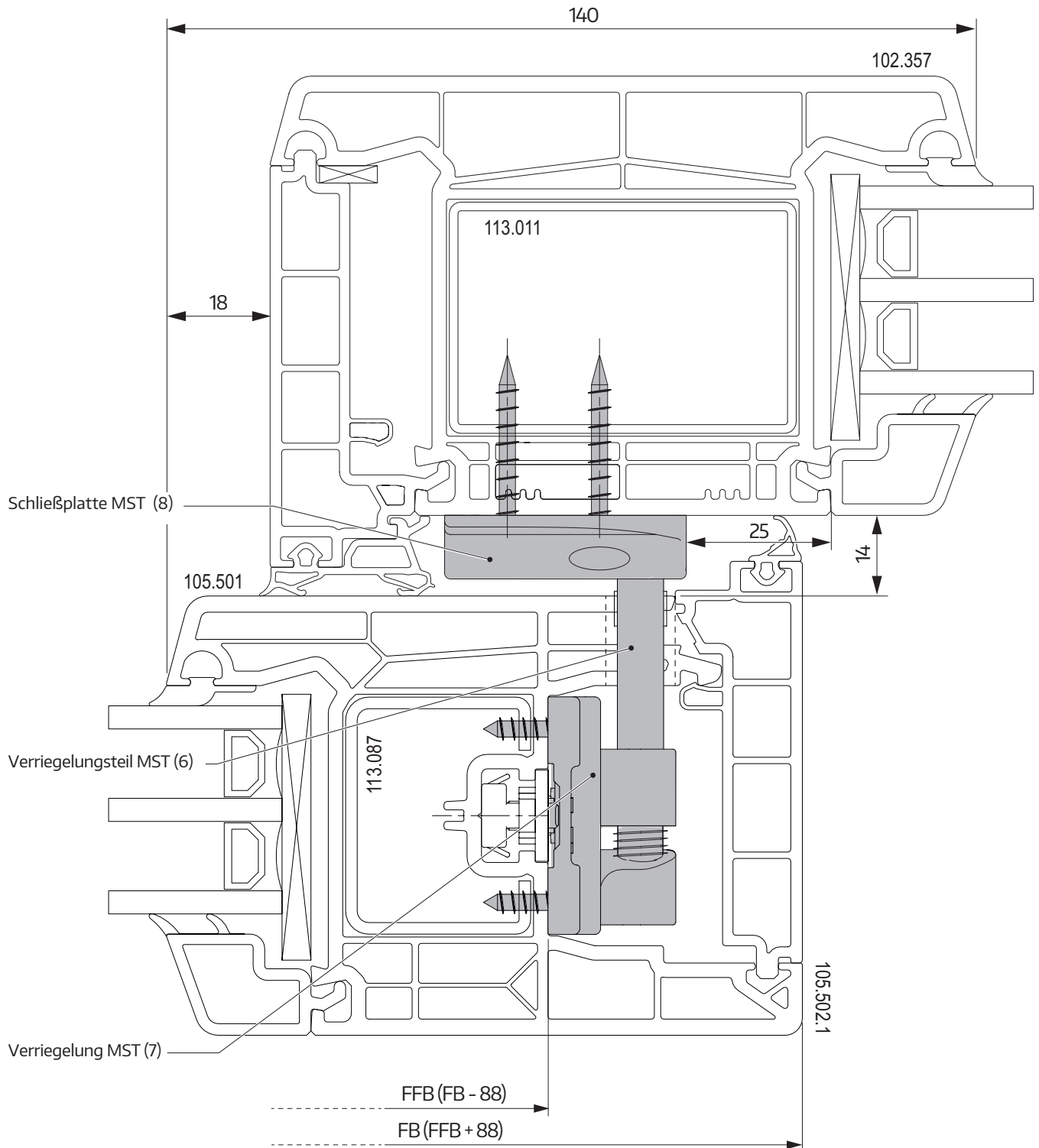
Maßstab 1:1



# Horizontalschnitt Mittelstoß

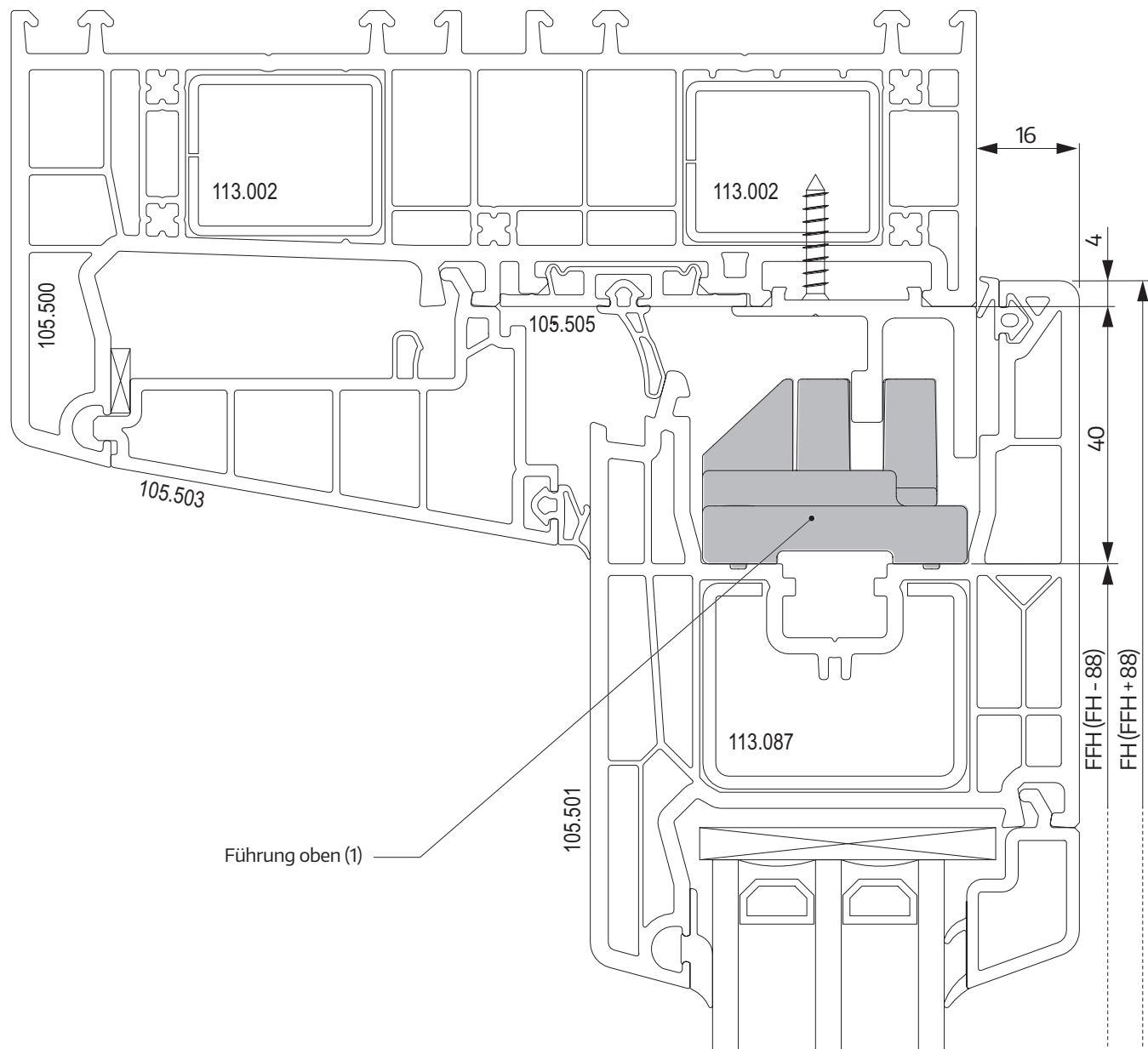
Maßstab 1:1

**i** **WICHTIGER HINWEIS!**  
Einsatz des schmalen Pfostens 102.352 nur auf Anfrage über VEKA.



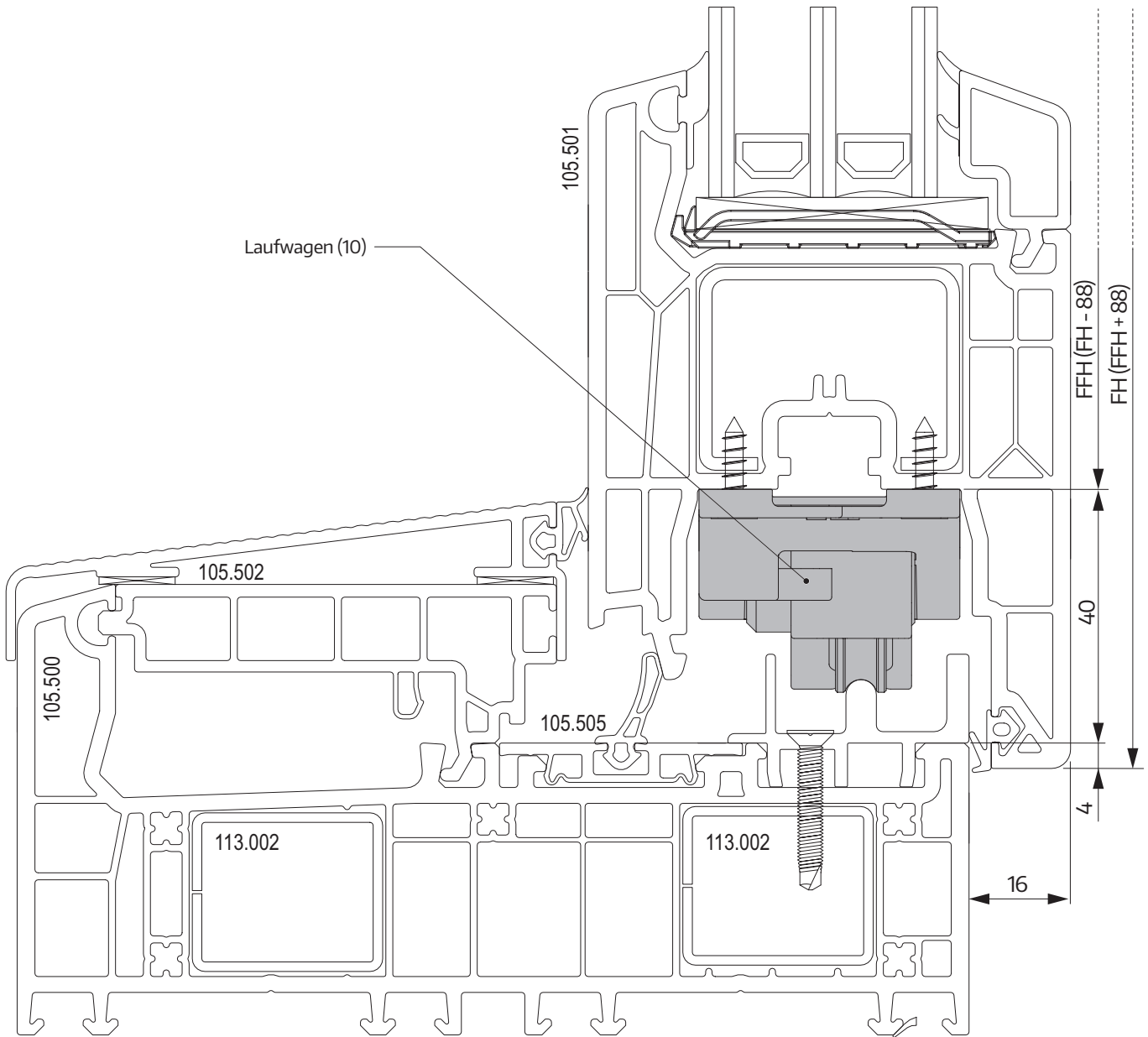
# Vertikalschnitt Führung oben

Maßstab 1:1



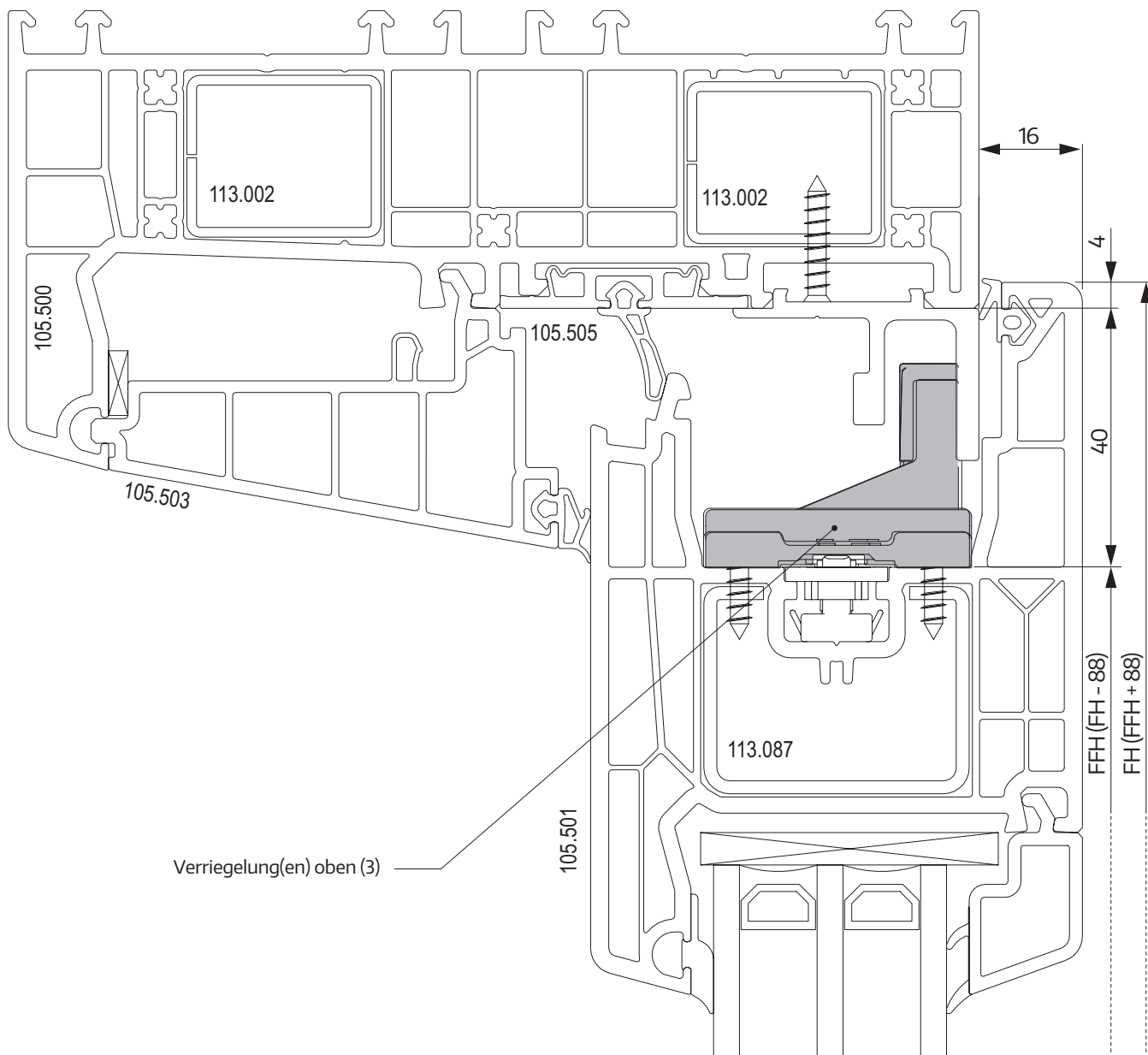
# Vertikalschnitt Laufwagen

Maßstab 1:1



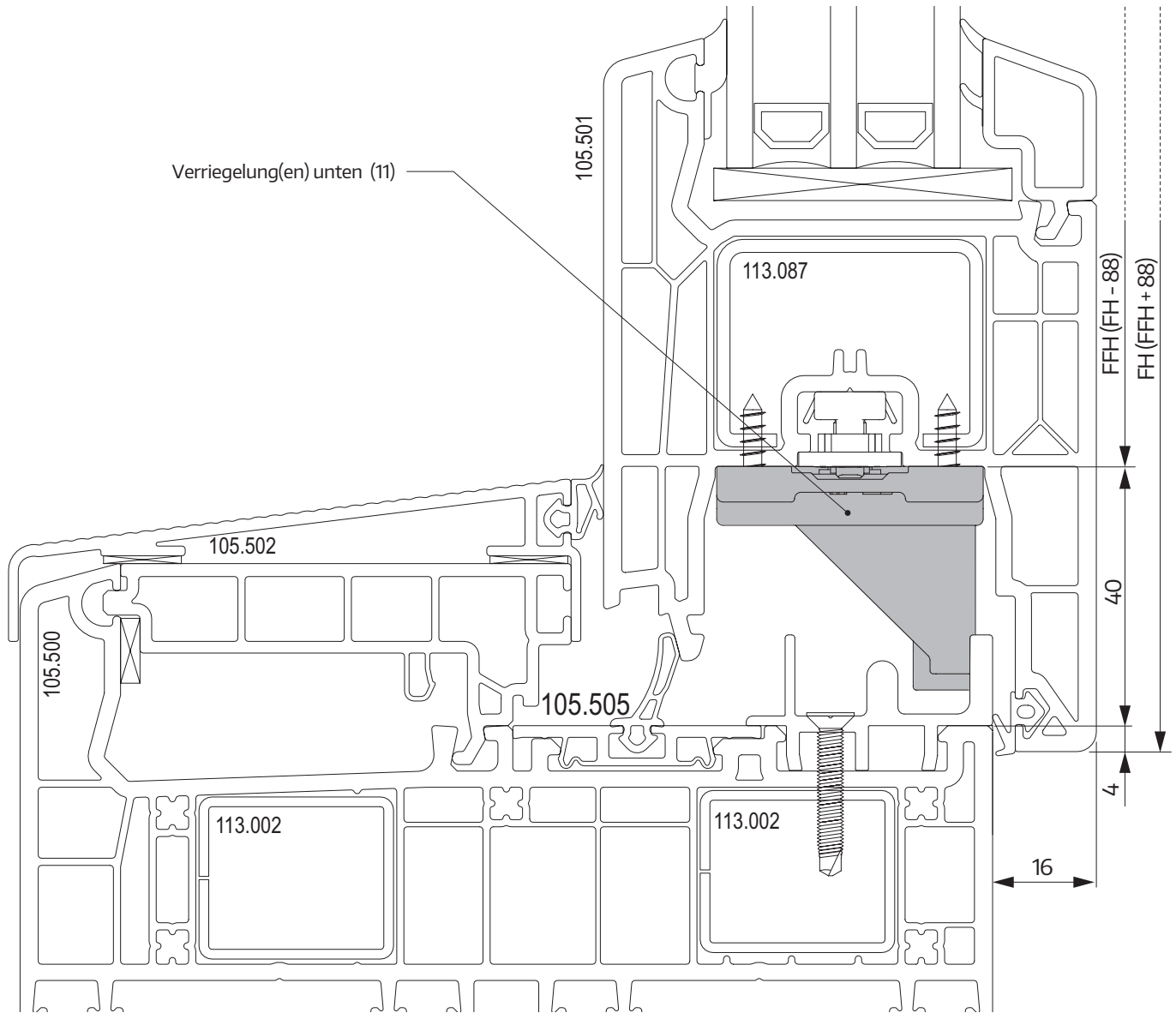
# Vertikalschnitt Verriegelung(en) oben

Maßstab 1:1



# Vertikalschnitt Verriegelung(en) unten

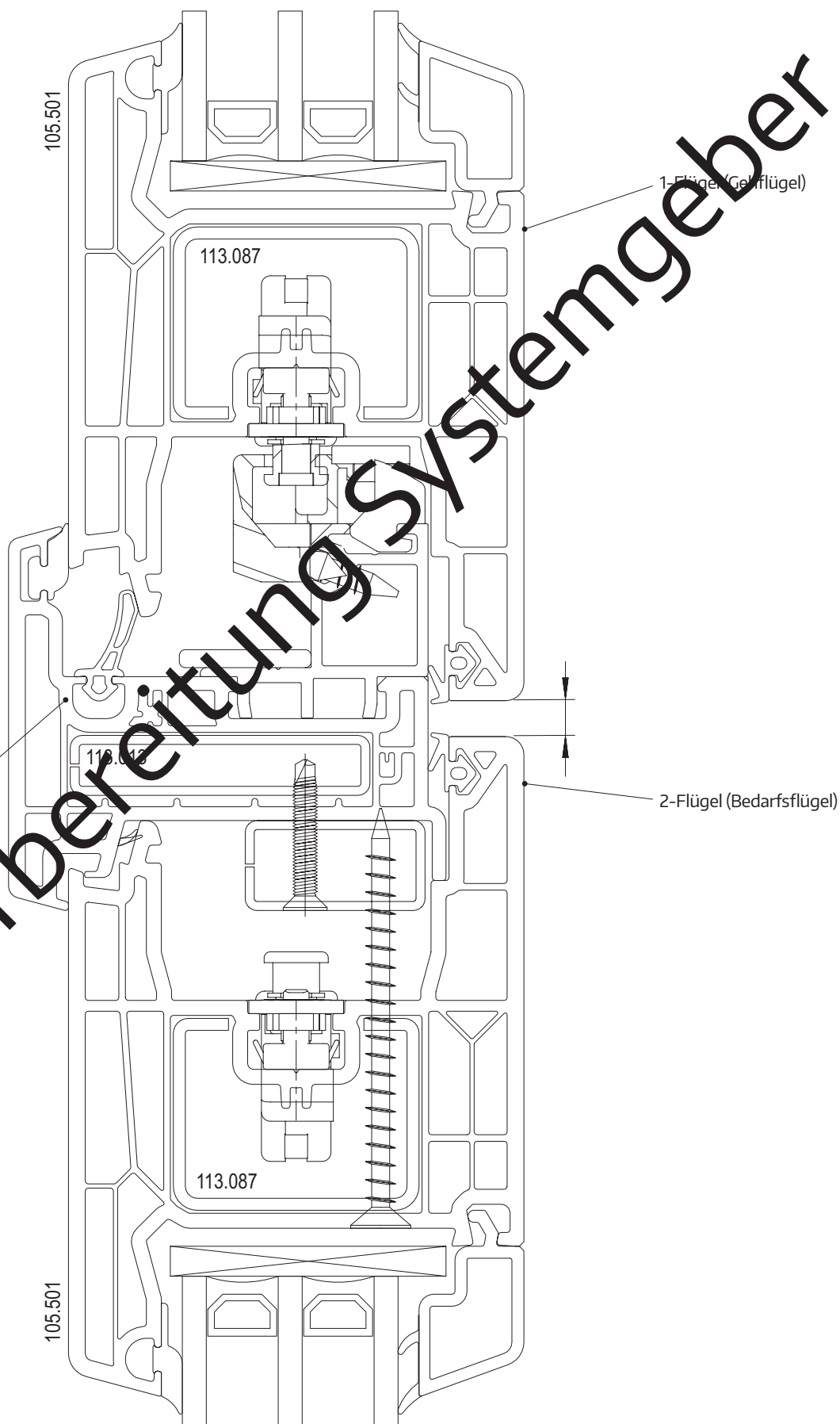
Maßstab 1:1





# Horizontalschnitt Schema C

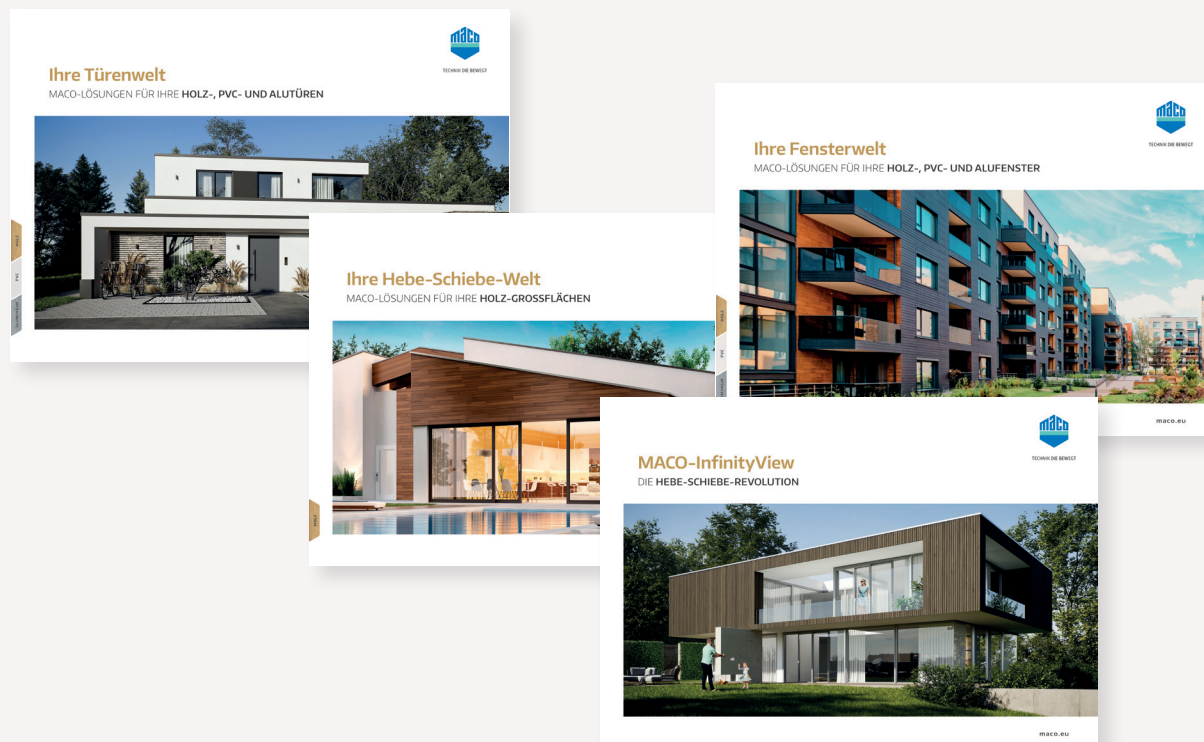
Maßstab 1:1



in Vorbereitung Systemgeber

# Sie wollen alles aus einer Hand?

Bei uns bekommen Sie Komplettlösungen für Ihre Großflächen, Fenster und Türen – für Holz, PVC und Aluminium. Erleben Sie unser vielseitiges Systemangebot, umfassender Service inklusive. Entdecken Sie mehr davon auf unserer Website [www.maco.eu](http://www.maco.eu) oder kontaktieren Sie Ihren MACO-Kundenberater.



**MACO in Ihrer Nähe:**  
[www.maco.eu/kontakt](http://www.maco.eu/kontakt)



TECHNIK DIE BEWEGT



Dieses Dokument wird laufend überarbeitet.  
Die aktuelle Version finden Sie unter <https://www.maco.eu/assets/510221>  
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 06/2024 - Geändert: 06/2024-V2  
Best.-Nr. 510221  
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.